

# BETEILIGUNGSBERICHT 2017

Stadt Herten | Fachbereich Finanzen

# 2017



I-vista/pixelio.de

**Impressum:**

Herausgeber: Stadt Herten  
Der Bürgermeister  
Kurt-Schumacher-Str. 2  
45699 Herten

V.i.S.d.P: Fachbereich 1.2 - Finanzen  
Finanzmanagement  
Verena Frey  
Tel. 0 23 66 / 303 – 436  
Fax 0 23 66 / 303 – 476  
E-Mail: [v.frey@herten.de](mailto:v.frey@herten.de)

Druck: Stadtdruckerei Herten

Veröffentlichung: Februar 2019

## INHALTSVERZEICHNIS

1	VORBEMERKUNGEN .....	3
2	BETEILIGUNGSSTRUKTUR .....	8
3	KENNZAHLEN - GLOSSAR .....	9
4	BETEILIGUNGEN DER STADT HERTEN .....	11
<b>4.1</b>	<b>UNMITTELBARE MEHRHEITSBETEILIGUNGEN (VERBUNDENE UNTERNEHMEN) .....</b>	<b>11</b>
4.1.1	Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH .....	11
<b>4.2</b>	<b>UNMITTELBARE MINDERHEITSBETEILIGUNGEN .....</b>	<b>17</b>
4.2.1	WiN Emscher-Lippe – Gesellschaft zur Strukturverbesserung mbH .....	17
4.2.2	Volksbank Ruhr Mitte eG .....	23
4.2.3	Einkaufsgemeinschaft kommunaler Verwaltungen im Deutschen Städtetag eG .....	25
<b>4.3</b>	<b>MITTELBARE MEHRHEITSBETEILIGUNGEN (VERBUNDENE UNTERNEHMEN) .....</b>	<b>27</b>
4.3.1	Hertener Stadtwerke GmbH .....	27
4.3.2	Copa Ca Backum Herten GmbH .....	35
4.3.3	HTVG mbH .....	40
4.3.4	PROSOZ Herten GmbH .....	46
4.3.5	Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH .....	52
4.3.6	Anwenderzentrum H2Herten GmbH .....	57
4.3.7	Entwicklungsgesellschaft Schlägel- und Eisen mbH .....	62
<b>4.4</b>	<b>MITTELBARE MINDERHEITSBETEILIGUNGEN .....</b>	<b>68</b>
4.4.1	hertenwasser GmbH .....	68
4.4.2	newPark Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH .....	71
4.4.3	Stadtwerke Energie Verbund SEV GmbH .....	73
4.4.4	Ruhrwind Herten GmbH .....	75
4.4.5	ehw Energiehandelsgesellschaft West mbH .....	77
4.4.6	Trianel GmbH .....	79
4.4.7	Trianel Gaskraftwerk Hamm GmbH & Co. KG .....	82
4.4.8	Trianel Gasspeicher Epe GmbH & Co. KG .....	84
4.4.9	Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG .....	86
4.4.10	Trianel Windkraftwerk Borkum II GmbH & Co. KG .....	88
4.4.11	Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co KG .....	90

<b>4.5</b>	<b>SONDERVERMÖGEN .....</b>	<b>92</b>
4.5.1	Zentraler Betriebshof Herten .....	92
<b>4.6</b>	<b>ZWECKVERBÄNDE.....</b>	<b>98</b>
4.6.1	Sparkasse Vest Recklinghausen.....	98

# 1 VORBEMERKUNGEN

## Gesetzliches Erfordernis

Die Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) enthält in Teil 11 und 12 ihrer aktuellen Fassung die wesentlichen Bestimmungen und grundsätzlichen Festlegungen über die wirtschaftliche Betätigung einer Gemeinde sowie den nach NKF-Einführung neuen Gesamtabchluss für den kommunalen „Konzern“.

Entsprechend den gesetzlichen Vorschriften<sup>1</sup> ist die Gemeinde verpflichtet, als Information für ihre Ratsmitglieder und Bürgerinnen und Bürger jährlich einen Bericht über die kommunalen Beteiligungen zu erstellen, unabhängig davon, ob es sich um Beteiligungen an privatrechtlichen Unternehmen oder öffentlich-rechtlichen Einrichtungen handelt.

Diesem Erfordernis kommt die Stadt Herten mit Vorlage dieses Berichts nach. Er entspricht in der Darstellung den Anforderungen an einen kommunalen Beteiligungsbericht, wie ihn die Gemeindeordnung als Anlage zum Gesamtabchluss vorsieht.

Um das kommunalpolitische Ziel, die Versorgung der Bevölkerung, im Sinne der Daseinsvorsorge in vollem Umfang zu gewährleisten und gleichzeitig die finanziellen Belastungen der Bürger\*innen der Stadt Herten und der Wirtschaft so gering wie möglich zu halten, hat die Stadt Herten einen Anteil ihrer Aufgaben an Unternehmen verschiedener Rechtsformen übertragen, die ihr entweder mittelbar über eine Beteiligungsgesellschaft in vollem Umfang gehören oder an denen sie gemeinsam mit anderen Unternehmen beteiligt ist.

Der vorliegende Bericht bietet mit Hilfe der beigefügten Beteiligungsübersichten einen Einblick in das Beteiligungsportfolio der Stadt Herten. Im Einzelnen sind zu den Beteiligungen die betriebs- und finanzwirtschaftlichen Daten der letzten drei Berichtsjahre 2015 - 2017 sowie allgemeine Informationen zusammengetragen, die gemeinsam ein Bild der wirtschaftlichen und finanziellen Lage vermitteln.

---

<sup>1</sup> Vgl. § 117 GO NRW in Verbindung mit § 52 Gemeindehaushaltsverordnung NRW.

## **Begriffe**

Wie bereits in den Vorjahren folgt die Gliederung des Beteiligungsberichts 2017 mit folgender Terminologie der NKF-Bilanzierung:

- Beteiligungen
- Verbundene Unternehmen
- Sondervermögen
- Zweckverbände

### Beteiligungen

Unter Beteiligungen versteht man allgemein Anteile und Eigentumsrechte an anderen juristischen Personen, die bestimmt sind, dem eigenen Tätigkeitsinteresse zu dienen. Dieser Anteilsbesitz muss auf Dauer angelegt sein und es ermöglichen, Einfluss im Sinne der Stadt auszuüben<sup>2</sup>. Beteiligungen sind als Finanzanlagen Bestandteil des Anlagevermögens in der städtischen NKF-Bilanz.

### Verbundene Unternehmen

Anteile an verbundenen Unternehmen stellen einen Unterfall der Beteiligungen dar.

Der Begriff „verbundene Unternehmen“ umfasst nach dem Handelsgesetzbuch grundsätzlich Mutter- oder Tochterunternehmen innerhalb eines Konzerns, sofern sie mindestens eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- a) Mutter- und Tochterunternehmen stehen unter einheitlicher Leitung
- b) Konzerntypische Merkmale eines Mutter-/Tochterverhältnisses:
  - Mehrheit der Stimmrechte
  - das Recht, als Mehrheitsgesellschafter auch die Mehrheit der Organmitglieder zu bestimmen oder abzurufen
  - beherrschender Einfluss der Mutter auf das Tochterunternehmen, z.B. durch einen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag

Die verbundenen Unternehmen der Stadt Herten sind entsprechend der Beteiligungsverhältnisse in den Kapiteln 4.1 und 4.3 des Beteiligungsberichts ausgewiesen.

---

<sup>2</sup> Vgl. §§ 109 und 113 GO NRW.

## Sondervermögen

Neben den verbundenen Unternehmen stellt das Sondervermögen eine zweite Sonderform der Beteiligung dar. Öffentliche Einrichtungen, die aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sonderrechnungen führen, z.B. Eigenbetriebe oder eigenbetriebsähnliche Einrichtungen, sind als Sondervermögen der Gemeinde zu erfassen. Im vorliegenden Bericht wird der Zentrale Betriebshof als Sondervermögen der Stadt Herten unter Gliederungspunkt 4.5.1 geführt.

## Zweckverbände

Zweckverbände sind Zusammenschlüsse mehrerer kommunaler Gebietskörperschaften auf der Grundlage eines Gesetzes und/oder eines öffentlich-rechtlichen Vertrags zur gemeinsamen Erledigung einer bestimmten öffentlichen Aufgabe. Ebenso wie die Eigenbetriebe zählen sie zu den öffentlich-rechtlichen Unternehmensformen (Körperschaften des öffentlichen Rechts).

## Eingetragene Genossenschaften

Eingetragene Genossenschaften (eG) sind Zusammenschlüsse natürlicher und juristischer Personen, deren Zweck darauf gerichtet ist, den Erwerb oder die Wirtschaft ihrer Mitglieder oder deren soziale oder kulturelle Belange durch gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb zu fördern.

## **Inhalte des Beteiligungsberichts**

Zu den gesetzlich vorgeschriebenen Inhalten des Beteiligungsberichts einer Kommune zählen gem. § 52 Abs. 1 GemHVO Angaben über

- das Ziel jeder Beteiligung
- die Erfüllung des öffentlichen Zwecks
- die Beteiligungsverhältnisse
- die Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage
- die Leistungen der Beteiligungen, bei wesentlichen Beteiligungen mit Hilfe von Kennzahlen
- die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen mit der Gemeinde
- die Zusammensetzung der Organe der Beteiligung
- den Personalbestand der Beteiligung

sowie eine Gesamtübersicht des Beteiligungsportfolios der Gemeinde.

Die Darstellung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen umfasst jeweils die geprüften Zahlen des letzten Jahresabschlusses, des Vorjahres und des Vorvorjahres, somit hier den Zeitraum 2015 bis 2017. Sie sind für alle verbundenen Unternehmen, für die unmittelbaren Minderheitsbeteiligungen und den ZBH als Sondervermögen einheitlich in der Form der Mindestgliederung nach dem Handelsgesetzbuch<sup>3</sup> ausgewiesen. Kleine Abweichungen zwischen den Einzelabschlusszahlen und der komprimierten Darstellung im Beteiligungsbericht können durch Rundungsdifferenzen entstehen.

Alle anderen Angaben im vorliegenden Beteiligungsbericht entsprechen dem Kenntnisstand vom 31.12.2017.

Die im Jahr 2011 erstmalig im Bericht veröffentlichten Finanzkennzahlen, wie EBIT, Umsatzrendite, Eigenkapitalquote und Cashflow werden laufend fortgeschrieben. Das Glossar beschreibt die Berechnungsmethodik sowie den Aussagewert dieser Kennzahlen. Neben der retrospektiven Sichtweise auf die bereits abgeschlossenen Geschäftsjahre finden bei den wesentlichen Beteiligungen auch aktuellere Entwicklungen Erwähnung.

Neu ist im Beteiligungsbericht 2017 bei den entsprechenden Gesellschaften die Information über die Zusammensetzung von Aufsichtsräten nach Geschlecht gem. § 12 Landesgleichstellungsgesetz.

Bei den mittelbaren Beteiligungen wird unter Gliederungsziffer 4.4.10 im Beteiligungsbericht 2017 erstmals die Trianel Windkraftwerk Borkum II GmbH & Co. KG geführt.

Der zum 01.01.2018 neu gegründete Hertener Immobilienbetrieb (HIB) wird mit seinem ersten Geschäftsjahr erst in den Beteiligungsbericht 2018 einfließen.

Die Bestimmungen des Public Corporate Governance Kodex der Stadt Herten vom 28.03.2012 wurden im Berichtsjahr 2017 eingehalten.

---

<sup>3</sup> Vgl. Verkürzte Bilanzgliederung nach § 266 Abs. 2 und 3 HGB, GuV-Gliederung nach § 275 Abs. 2 HGB.

## **Einhaltung des öffentlichen Zwecks der städtischen Gesellschaften**

Gegenstand und Aufgaben der einzelnen städtischen Gesellschaften sind im Detail Inhalt der Gesellschaftsverträge der verschiedenen Unternehmen. Die unternehmerischen Zielsetzungen und Aufgabenfelder der einzelnen städtischen Unternehmen sind mit ihren wesentlichen Bestandteilen im Beteiligungsbericht genannt und decken sich mit der vom Gesetzgeber geforderten öffentlichen Zweckbestimmung<sup>4</sup>.

## **NKF-Gesamtabschluss**

Die bestätigten Entwürfe der Gesamtabschlüsse 2013 bis 2015 wurden dem Rat in seiner Sitzung am 10.10.2018 zugeleitet. Die Feststellung erfolgte am 28.11.2018. Die noch ausstehenden Gesamtabschlüsse werden sukzessive nachgeholt bis der Gesamtabschluss künftig im Jahresrhythmus den Einzelabschlüssen folgt.

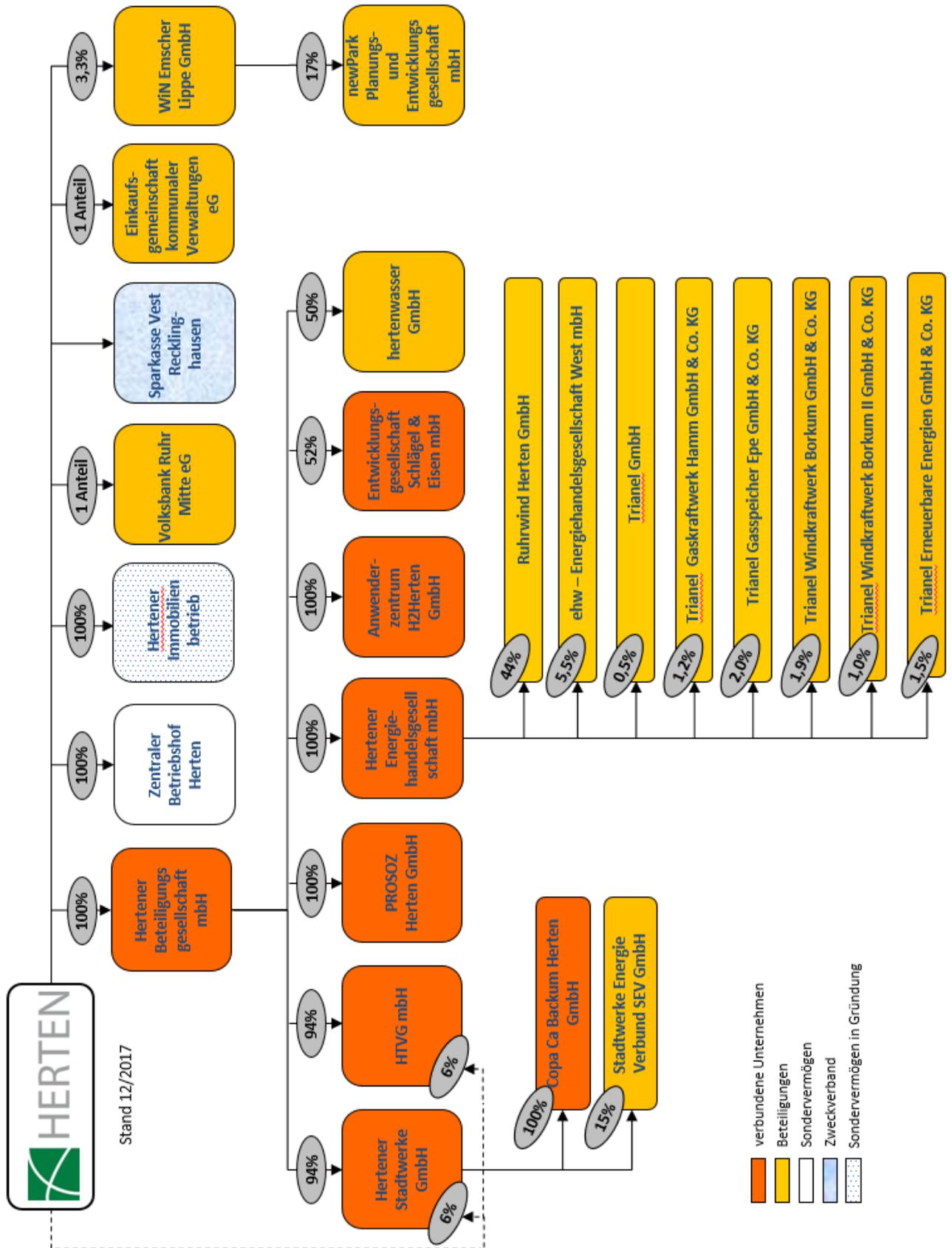
Veränderungen, die sich ab 2019 durch das 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz<sup>5</sup> ergeben, finden im Beteiligungsbericht 2017 noch keine Berücksichtigung.

---

4 Vgl. § 107 Abs. 1 und 2 sowie § 107a GO NRW.

5 Zweites Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden und Gemeindeverbände in Land Nordrhein-Westfalen, verabschiedet am 12.12.2018

## 2 BETEILIGUNGSSTRUKTUR



### 3 KENNZAHLEN - GLOSSAR

#### EBIT

**Beschreibung:** EBIT = Earnings before interest and taxes.  
Hierbei handelt es sich um das Ergebnis vor Steuern und Zinsen. Diese Kennzahl zeigt das Betriebsergebnis unabhängig von regionalen Besteuerungen und unterschiedlichen Finanzierungsformen an. Dadurch kann diese Kennzahl zum internationalen Vergleich von Unternehmen herangezogen werden. Diese Kennzahl entspricht dem Betriebsergebnis. Alle nicht der eigentlichen betrieblichen Tätigkeit zuzuordnenden Aufwendungen werden herausgefiltert.

**Berechnung:** Jahresüberschuss  
+/- außerordentliches Ergebnis  
+/- Steueraufwand /-erträge  
+/- Finanzergebnis  
= **EBIT** (Zielwert = >0)

#### Eigenkapital-Quote

**Beschreibung:** Die Eigenkapitalquote zeigt, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist. Je höher die Eigenkapitalquote, umso höher ist die finanzielle Stabilität des Unternehmens und die Unabhängigkeit gegenüber Fremdkapitalgebern. Banken bewerten daher die Bonität eines Unternehmens bei hoher Eigenkapitalquote höher.

**Berechnung:** 
$$\text{EK-Quote} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

**Anmerkung:** Gesamtkapital = Fremdkapital + Eigenkapital

- Fremdkapital = Rückstellungen + Verbindlichkeiten + Hälfte des Sonderpostens mit Rücklageanteil
- Eigenkapital = Gezeichnetes Kapital - ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital + Gewinnrücklage + Kapitalrücklage + Hälfte des Sonderpostens mit Rücklageanteil

## Umsatzrendite

**Beschreibung:** Die Umsatzrendite stellt den auf den Umsatz bezogenen Gewinnanteil dar. Diese Kennzahl lässt also erkennen, wie viel das Unternehmen in Bezug auf 1 € Umsatz verdient hat. Eine steigende Umsatzrentabilität deutet bei unverändertem Verkaufspreis auf eine zunehmende Produktivität im Unternehmen hin, während eine sinkende Umsatzrentabilität auf sinkende Produktivität und damit auf steigende Kosten hinweist.

Um diese Kennzahl nicht durch den eigentlichen Betriebszweck dienende Einflüsse zu verfälschen, sollte das ordentliche Betriebsergebnis und nicht der Gewinn herangezogen werden. Das ordentliche Betriebsergebnis enthält keine Zinserträge und -aufwendungen, keine außerordentlichen Erträge und Aufwendungen und auch keine Steuern.

<b>Berechnung:</b>	<b>Umsatzrendite =</b> $\frac{\text{ordentliches Betriebsergebnis} \times 100}{\text{Umsatz}}$
--------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------

## Cashflow

**Beschreibung:** Der Cashflow ist eine wirtschaftliche Messgröße, die den in einem Geschäftsjahr erzielten Zahlungsmittelüberschuss angibt, der für die Substanzerhaltung des unter anderem in der Bilanz abgebildeten Vermögens zur Verfügung steht. Der Cashflow gilt als ein wichtiger Indikator der Zahlungskraft und des Innenfinanzierungspotenzials eines Unternehmens. Der Cashflow kann sowohl direkt als auch indirekt ermittelt werden. Beide Vorgehensweisen müssen zum gleichen Ergebnis führen, wenn einheitliche Ermittlungs- und Abgrenzungskriterien angewendet werden. Um methodenbedingte Missverständnisse zu vermeiden, wurde der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (operativer Cashflow) aus den jeweiligen Prüfberichten übernommen.

## 4 BETEILIGUNGEN DER STADT HERTEN

### 4.1 UNMITTELBARE MEHRHEITSBETEILIGUNGEN (VERBUNDENE UNTERNEHMEN)

#### 4.1.1 Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH

---



#### Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH

##### UNTERNEHMENS DATEN

---

<b>Gründungsjahr:</b>	2006
<b>Stammkapital:</b>	14.454.000,00 €
<b>Sitz:</b>	Herten
<b>Gesellschafter:</b>	Stadt Herten (100 %)

##### UNTERNEHMENS GEGENSTAND

---

Gegenstand des Unternehmens ist das Halten und der Erwerb von kommunalwirtschaftsrechtlich zulässigen Beteiligungen sowie die Erbringung zentraler Dienstleistungen für die Gesellschafter und deren verselbständigte Aufgabenbereiche.

## ORGANE UND GREMIEN

---

Geschäftsführung: Herr Thorsten Rattmann

Frau Dr. Babette Nieder

Vertreter der Stadt Herten in der Gesellschaftsversammlung:

Herr Fred Toplak

## ANGABEN GEM. ZIFF. 3.5.5. DES PUBLIC CORPORATE GOVERNANCE KODEX

---

Zum Stichtag 31.12.2017 hat Herr Thorsten Rattmann folgende Funktionen in Gremien anderer öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Unternehmen wahrgenommen:

Unternehmen	Funktion
Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH	Geschäftsführung
Copa Ca Backum GmbH	Geschäftsführung
Hertener Stadtwerke GmbH	Geschäftsführung
HTVG – Gesellschaft für Technologieentwicklung und Vermögensverwaltung der Stadt Herten	Gesellschaftervertreter
PROSOZ Herten GmbH	Gesellschaftervertreter
hertenwasser GmbH	Gesellschaftervertreter
Anwenderzentrum H2Herten GmbH	Gesellschaftervertreter
Entwicklungsgesellschaft Schlägel & Eisen GmbH	Gesellschaftervertreter
Stadtwerke Energie Verbund SEV GmbH	Gesellschaftervertreter
ehw Energiehandelsgesellschaft West mbH	Gesellschaftervertreter

Zum Stichtag 31.12.2017 hat Frau Dr. Babette Nieder folgende Funktionen in Gremien anderer öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Unternehmen wahrgenommen:

Unternehmen	Funktion
- keine -	

## FINANZWIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMENS DATEN

<b>Bilanz im 3-Jahresvergleich</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>€</b>
	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	<b>28.507</b>	<b>28.807</b>	<b>28.817.191</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	-	-	-
Sachanlagen	-	-	-
Finanzanlagen	28.507	28.807	28.817.191
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>22.932</b>	<b>24.050</b>	<b>21.336.546</b>
Vorräte	-	-	-
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	16.089	19.797	20.001.407
Wertpapiere	-	-	-
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	6.843	4.252	1.335.139
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	-	-	-
<b>Bilanzsumme</b>	<b>51.439</b>	<b>52.857</b>	<b>50.153.738</b>
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	<b>31.743</b>	<b>36.955</b>	<b>40.412.970</b>
Gezeichnetes Kapital	14.454	14.454	14.454.000
Kapitalrücklage	13.881	13.881	13.880.746
Gewinnrücklagen	631	631	6.331.838
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-	2.778	-
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.777	5.212	5.746.386
<b>Rückstellungen</b>	<b>3.502</b>	<b>4.411</b>	<b>3.869.393</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>16.194</b>	<b>11.491</b>	<b>5.871.374</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	-	-	-
<b>Bilanzsumme</b>	<b>51.439</b>	<b>52.857</b>	<b>50.153.738</b>

GuV im 3-Jahresvergleich	TEUR	TEUR	€
	2015	2016	2017
1. Umsatzerlöse	291	300	287.595
2. Erhöhung/ Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-	-	-
3. Andere aktivierte Eigenleistung	-	-	-
4. Sonstige betriebliche Erträge	43	10	3.325
5. Materialaufwand	-	-	-
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-	-	-
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-	-	-
6. Personalaufwand	170	168	166.730
a. Löhne und Gehälter	143	141	139.150
b. soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	27	27	287.580
7. Abschreibungen	-	-	-
a. auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	-	-	-
b. auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	-	-	-
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	332	333	305.045
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-168</b>	<b>-191</b>	<b>-180.855</b>
9. Erträge aus Beteiligungen	41	33	28.821
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	781	271	215.888
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	142	121.281
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	638	253	859.266
<b>Finanzergebnis</b>	<b>184</b>	<b>-91</b>	<b>-735.838</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>15</b>	<b>-282</b>	<b>-916.693</b>
14. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	6.442	10.038	9.879.154
15. Aufwand aus Verlustübernahmen/ Gewinnabführungsverträgen	801	301	219.433
16. Außerordentliche Erträge	-	-	-
17. Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>5.641</b>	<b>9.455</b>	<b>8.743.029</b>
18. Steuern vom Einkommen und Ertrag	2.879	4.244	2.996.607
19. Sonstige Steuern	-	-	-
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>2.777</b>	<b>5.211</b>	<b>5.746.421</b>

## AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT

2014	2015	2016	2017	*2018
------	------	------	------	-------

-T€-

Leistungen an die Stadt					
Gewinnabführung	1.234	436	1.490	4.540	5.556
Gewerbsteuer	1.444	1.444	1.444	1.444	1.444

<b>Summe:</b>	<b>2.678</b>	<b>1.880</b>	<b>2.934</b>	<b>5.984</b>	<b>7.000</b>
---------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

\*gem. Planung 2018

## FINANZWIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN

HBG GmbH			
Kennzahlen	2015	2016	2017
EBIT in € (Vorjahre in T€)	5.472	9.546	9.479
Umsatzrendite	*_	*_	*_
Eigenkapitalquote	62%	70%	81%
Cashflow in T€	8.623	-2.594	-419

\*Keine Angabe, da nur Umsätze von untergeordneter Bedeutung erzielt werden.

## PERSONALBESTAND

HBG GmbH			
Ø Personalbestand im 3-Jahresvergleich	2015	2016	2017
Anzahl der Beschäftigten	2	3	3
davon Auszubildende	0	0	0

## AKTUELLE ENTWICKLUNG

---

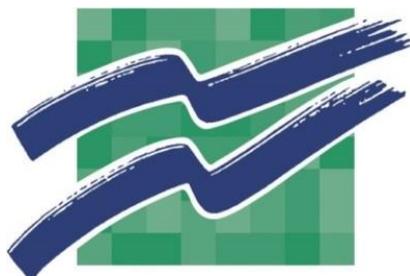
Zwischen der Stadt Herten und der Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH besteht eine Vereinbarung über die Ergebnisabführung in den Jahren 2011 bis 2020. Damit leistet die HBG einen Beitrag zum Stärkungspakt der Stadt Herten.

Der Vertrag sieht nach aktueller Anpassung für das Jahr 2018 eine Ergebnisabführung in Höhe von netto 5.556 T€ und für das Jahr 2019 eine Ergebnisabführung in Höhe von netto 4.744 T€ vor.

## 4.2 UNMITTELBARE MINDERHEITSBETEILIGUNGEN

### 4.2.1 WiN Emscher-Lippe – Gesellschaft zur Strukturverbesserung mbH

---



**EMSCHER LIPPE**

#### UNTERNEHMENS DATEN

---

**Gründungsjahr:** 1990

bis 25.03.2004 unter der Gesellschaftsbezeichnung:

Emscher-Lippe Agentur GmbH (ELA) Gesellschaft zur Strukturverbesserung im nördlichen Ruhrgebiet mbH

**Stammkapital:** 306.775,13 €

**Sitz:** Herten

#### Gesellschafter:

	Stammeinlage	Beteiligungsquote
<b>Stadt Herten</b>	<b>10.225,84 €</b>	<b>3,34 %</b>
Stadt Castrop-Rauxel	11.657,45 €	3,79 %
Stadt Datteln	5.573,08 €	1,82 %
Stadt Dorsten	11.810,84 €	3,85 %
Stadt Gladbeck	11.759,71 €	3,83 %
Stadt Haltern am See	5.215,18 €	1,70 %
Stadt Marl	13.651,49 €	4,45 %
Stadt Oer-Erkenschwick	4.345,98 €	1,42 %
Stadt Recklinghausen	18.764,41 €	6,12 %
Stadt Waltrop	4.448,24 €	1,45 %
Stadt Gelsenkirchen	43.408,68 €	14,15 %
Stadt Bottrop	17.639,57 €	5,75 %
<b>Komm. Gebietskörperschaften insgesamt: (mindestens Anteil von 51%)</b>	<b>158.500,47 €</b>	<b>51,67 %</b>
<b>Übrige Gesellschafter:</b>	<b>148.274,66 €</b>	<b>48,33 %</b>

## UNTERNEHMENSgegenstand

---

Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des nördlichen Ruhrgebiets:

- Analyse über die Erwerbs- und Wirtschaftsstruktur der Emscher-Lippe-Region und einzelner Standorte
- Information über Standortvorteile und Fördermaßnahmen in der Emscher-Lippe-Region
- Information über Wirtschaftsförderungsmaßnahmen vom Bund, dem Land NRW und der Städte in der Emscher-Lippe-Region sowie der Europäischen Union sowie Übernahme der Funktion als Antragsteller und Fördermittelempfänger regionaler Projekte
- Anwerbung und Ansiedlung von Unternehmen
- Beratung und Betreuung von Kommunen und ansiedlungswilligen Unternehmen in Verfahrens-, Förderungs- und Standortfragen
- Übernahme der Servicefunktion für das Netzwerk der kommunalen Wirtschaftsförderungen Emscher-Lippe
- Geschäftsstelle für die Emscher-Lippe-Konferenz und ihrer Lenkungsorgane - wie Konferenzvorstand, kommunale Lenkungsgruppe und Lenkungskreis Regionalagentur
- Beratung bei der Beschaffung von Gewerbegrundstücken in Zusammenarbeit mit der örtlichen Gemeinde
- Förderung überbetrieblicher Kooperationen sowie die Netzwerkmoderation in Kompetenzfeldern
- Beschaffung neuer Arbeitsplätze, z. B. durch die Förderung von Maßnahmen, die dem Aufbau, Erhalt bzw. Ausbau von Beschäftigungsstrukturen, vor allem der Schaffung von Dauerarbeitsplätzen dienen oder Einrichtung, Koordination und Übernahme von Trägerschaften projektbezogener Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
- Allgemeine Förderung des Fremdenverkehrs durch Werbung für die Region

## ORGANE UND GEMEIEN

---

Geschäftsführung: Herr Peter Karst

Vertreter der Stadt Herten in der Gesellschaftsversammlung:

Herr Michael Blume

Vertreter der Stadt Herten im Aufsichtsrat:

Herr Fred Toplak

Präsidium

Beirat

## ANGABEN GEM. LANDESGLEICHSTELLUNGSGESETZ

Der Aufsichtsrat ist zum 31.12.2017 des Jahres wie folgt besetzt:

	Absolute Zahl	%
Frauen	1	5
Männer	20	95

## FINANZWIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMENS DATEN

Bilanz im 3-Jahresvergleich	TEUR	TEUR	€
	2015	2016	2017
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	<b>80</b>	<b>104</b>	<b>105.539</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	17	15.258
Sachanlagen	6	14	17.169
Finanzanlagen	73	73	73.113
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>519</b>	<b>476</b>	<b>861.704</b>
Vorräte	-	-	-
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	181	171	405.942
Wertpapiere	-	-	-
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	338	305	455.761
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>1.308</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>599</b>	<b>583</b>	<b>968.551</b>
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	<b>129</b>	<b>154</b>	<b>254.165</b>
Gezeichnetes Kapital	307	307	306.775
Kapitalrücklage	142	127	159.135
Gewinnrücklagen	-	-	-
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-	-	-
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		-280	-
	-320		211.745
<b>Rückstellungen</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>37.650</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>326</b>	<b>326</b>	<b>617.955</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>112</b>	<b>70</b>	<b>58.781</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>599</b>	<b>583</b>	<b>968.551</b>

GuV im 3-Jahresvergleich	TEUR	TEUR	€
	2015	2016	2017
1. Umsatzerlöse	753	1.420	1.167.614
2. Erhöhung/ Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-	-	-
3. Andere aktivierte Eigenleistung	-	-	-
4. Sonstige betriebliche Erträge	18	17	17.938
5. Materialaufwand	-	-	-
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-	-	-
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-	-	-
6. Personalaufwand	697	758	814.799
a. Löhne und Gehälter	581	631	679.049
b. soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	116	127	135.750
7. Abschreibungen	4	5	7.522
a. auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	4	5	7.522
b. auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	-	-	-
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	390	954	574.816
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-320</b>	<b>-280</b>	<b>-211.585</b>
9. Erträge aus Beteiligungen	-	-	-
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-320</b>	<b>-280</b>	<b>-211.585</b>
14. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	-	-	-
15. Aufwand aus Verlustübernahmen/ Gewinnabführungsverträgen	-	-	-
16. Außerordentliche Erträge	-	-	-
17. Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
18. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
19. Sonstige Steuern	-	-	160
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-320</b>	<b>-280</b>	<b>-211.745</b>

## AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT

2014	2015	2016	2017	2018
------	------	------	------	------

- € -

Zuweisungen an die WiN Emscher-Lippe	2014	2015	2016	2017	2018
	12.442	12.442	13.482	13.482	13.482

Ein Jahresfehlbetrag wird durch Einlagen der Gesellschafter entsprechend ihrem Anteil am Stammkapital gedeckt, soweit nicht durch die Auflösung von Gewinnrücklagen ein Ausgleich erfolgt.

Der gesamte von den Kommunen aufzubringende Jahresfehlbetrag ist ab der 2. Jahreshälfte 2005 auf maximal 195.570 € begrenzt. Im Innenverhältnis der Kommunen verteilt sich der Jahresfehlbetrag nach dem Einwohnerschlüssel.

## FINANZWIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN

WiN Emscher-Lippe GmbH	2015	2016	2017
<b>Kennzahlen</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
EBIT in € (Vorjahre in T €)	-320	-280	-212
Umsatzrendite	*_	*_	*_
Eigenkapitalquote	22%	26%	26%
Cashflow in T €	-428	-315	-443

\* Aufgrund des negativen Betriebsergebnisses nicht aussagekräftig.

## PERSONALBESTAND

WiN Emscher-Lippe GmbH	2014	2016	2017
<b>Ø Personalbestand im 3-Jahresvergleich</b>	<b>2014</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Anzahl der Beschäftigten	13	15	16
davon Auszubildende	0	0	0

## AKTUELLE ENTWICKLUNG

---

Im Jahr 2018 haben die Gesellschaftsgremien eine Neuausrichtung der WiN Emscher-Lippe GmbH im Zuge des landesweiten Umbau 21- Prozesses begonnen. Die Gesellschaft soll künftig nicht mehr jeweils auf fünf Jahre befristet agieren, sondern über 2020 hinaus unbefristet weitergeführt werden. Eine Änderung des Gesellschaftsvertrages befindet sich im Beschlussverfahren.

## 4.2.2 Volksbank Ruhr Mitte eG

---



### UNTERNEHMENSDATEN

---

Bundesverband der Deutschen Volksbanken u. Raiffeisenbanken e.V., Bonn  
Westfälischer Genossenschaftsverband e.V., Münster

**Gründungsjahr:** 1925 (als Volksbank Herten eG)  
07.07.1977  
Zusammenschluss der Volksbanken Herten und Westerholt  
01.01.2005  
Zusammenschluss der Volksbanken Herten/Westerholt und Gelsenkirchen-Buer  
07.04.2007  
Umfirmierung zur Volksbank Ruhr Mitte eG

**Sitz:** Gelsenkirchen

**Genossenschaftsanteil der Stadt Herten:** 153,39 € (300,00 DM) = 1 Stimmanteil

### BESONDERHEITEN UND HINWEISE ZUR BETEILIGUNG DER STADT HERTEN

---

Im Zusammenhang mit der Aufnahme eines Kommunaldarlehens für die Stadt Herten Ende 1966 wurde der Genossenschaftsanteil erworben. Damit verbunden war seinerzeit die Übernahme einer satzungsmäßigen Haftungssumme in Höhe von 1.500 DM. Die Mitgliedschaft

wurde in den Jahren unverändert beibehalten. Im Gegensatz zu den Kapitalgesellschaften verfügt die Stadt Herten in dieser Personengesellschaft über das gleiche Stimmrecht wie andere Mitglieder mit höheren Genossenschaftsanteilen. Die Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte erfolgt im Rahmen der rechtsgeschäftlichen Vertretung der Stadt Herten.

## ORGANE UND GREMIEN

---

Vorstand: Herr Dr. Peter Bottermann  
 Herr Ingo Abrahams

Vertreterversammlung:  
 Sofern erforderlich nimmt ein Vertreter der Finanzen die Interessen der Stadt Herten in der Vertreterversammlung wahr.

Aufsichtsrat:  
 Die Stadt Herten ist im Aufsichtsrat nicht vertreten.

## AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT

---

2014	2015	2016	2017	2018
------	------	------	------	------

- € -

Zuweisungen von der Stadt	Keine
Leistungen an die Stadt	Keine

### 4.2.3 Einkaufsgemeinschaft kommunaler Verwaltungen im Deutschen Städtetag eG

---



#### UNTERNEHMENS DATEN

---

**Gründungsjahr:** 2011

Die Stadt Herten hat im Jahr 2012 einen Genossenschaftsanteil der Einkaufsgemeinschaften kommunaler Verwaltungen im Deutschen Städtetag eG (EKV) erworben und ist damit berechtigt, alle Leistungen der EKV zu nutzen. Weitere Zahlungsverpflichtungen ergeben sich aus der Mitgliedschaft nicht. Die Genossenschaft selbst finanziert sich aus Boni und Rückvergütungen bei Vertragsabschlüssen.

**Sitz:** Köln

**Genossenschaftsanteil der Stadt Herten:** 500 € = 1 Geschäftsanteil

#### ORGANE UND GREMIEN

---

**Vorstand:** Herr Dr. Stephan Articus

Herr Heribert Schlaus

**Generalversammlung:**

**Vertreter der Stadt Herten in der Generalversammlung:**

Herr Matthias Steck

Aufsichtsrat: Herr Wolfgang Köhler (bis 30.04.2017)  
 Herr Torsten Dollinger (bis 30.03.2017)  
 Frau Melanie Koring (bis 31.08.2017)  
 Herr Matthias Steck  
 Herr Harald Riedel (ab 01.05.2017)  
 Herr Marco Bär (ab 30.11.2017)  
 Herr Thomas Salzberger (ab 30.11.2017)

Produktbereichsleiterstab

### ANGABEN GEM. LANDESGLEICHSTELLUNGSGESETZ

---

Der Aufsichtsrat ist zum 31.12.2017 des Jahres wie folgt besetzt:

	Absolute Zahl	%
<b>Frauen</b>	0	0
<b>Männer</b>	4	100

### AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT

---

2014	2015	2016	2017	2018
------	------	------	------	------

- T€ -

<b>Zuweisungen von der Stadt</b>	Keine
<b>Leistungen an die Stadt</b>	Keine

### AKTUELLE ENTWICKLUNG

---

Die Generalversammlung der Einkaufsgemeinschaft Kommunaler Verwaltungen eG im Deutschen Städtetag hat am 17.08.2018 beschlossen, die Genossenschaft zum 31.12.2018 aufzulösen. Aufgrund stagnierender Umsätze ist eine wirtschaftliche Weiterführung nicht länger gewährleistet.

## 4.3 MITTELBARE MEHRHEITSBETEILIGUNGEN (VERBUNDENE UNTERNEHMEN)

### 4.3.1 Hertener Stadtwerke GmbH

---



#### UNTERNEHMENS DATEN

---

**Gründungsjahr:** 1991  
**Stammkapital:** 15.350.000,00 €  
**Sitz:** Herten

**Gesellschafter:**

	Stammeinlage	Beteiligungsquote
Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH	14.429.000,00 €	94 %
Stadt Herten	921.000,00 €	6 %

#### UNTERNEHMENS GEGENSTAND

---

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Energie und Wasser, dazu zählen im Einzelnen die Erzeugung, der Bezug, der Transport und die Verteilung von Strom, Gas, Wärme und Wasser sowie alle dazugehörigen versorgungs- und energiewirtschaftlichen Aufgaben. Ferner ist Gegenstand des Unternehmens der Betrieb von Bädern sowie von Schulen der Stadt Herten.

Die Gesellschaft ist berechtigt, im Zusammenhang mit der Umsetzung des Unternehmensgegenstandes, insbesondere zur Stärkung einer nachhaltigen, klimafreundlichen Versorgung, im Hertener Stadtgebiet Grundstücke zu erwerben, zu entwickeln und zu vermarkten.

## ORGANE UND GREMIEN

---

Geschäftsführung: Herr Thorsten Rattmann

Aufsichtsrat:  
Herr Fred Toplak  
Herr Stefan Grave  
Frau Maria Hiltrop  
Herr Robert Cornelius (bis zum 30.11.2017)  
Herr Klaus Däumichen (ab dem 01.12.2017)  
Frau Dorothee Babst  
Herr Peter Heinrichs  
Frau Felicitas Reinert  
Herr Karl-Heinz Forst  
Herr Holger Lenz  
Frau Martina Hermann  
Herr Lars Radziej  
Herr Christian Sommerfeld  
Herr Carsten Sowa  
Frau Sabine Groß  
Herr Jürgen Steinert  
Herr Alexander Letzel (bis 28.02.2017)

Gesellschafterversammlung:

Vertreter der Stadt Herten

Herr Volker Lindner (bis 05.07.2017)  
Herr Matthias Steck (ab 05.07.2017)

Vertreter der Hertener Beteiligungsgesellschaft mbh

Herr Volker Lindner (bis 05.07.2017)  
Herr Matthias Steck (ab 05.07.2017)

## ANGABEN GEM. LANDESGLEICHSTELLUNGSGESETZ

---

Der Aufsichtsrat ist zum 31.12.2017 des Jahres wie folgt besetzt:

	Absolute Zahl	%
<b>Frauen</b>	5	33
<b>Männer</b>	10	67

## ANGABEN GEM. ZIFF 3.5.5. DES PUBLIC CORPORATE GOVERNANCE KODEX

---

Zum Stichtag 31.12.2017 hat Herr Thorsten Rattmann folgende Funktionen in Gremien anderer öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Unternehmen wahrgenommen:

Unternehmen	Funktion
Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH	Geschäftsführung
Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH	Geschäftsführung
Copa Ca Backum GmbH	Geschäftsführung
HTVG – Gesellschaft für Technologieentwicklung und Vermögensverwaltung der Stadt Herten	Gesellschaftervertreter
PROSOZ Herten GmbH	Gesellschaftervertreter
hertenwasser GmbH	Gesellschaftervertreter
Anwenderzentrum H2Herten GmbH	Gesellschaftervertreter
Entwicklungsgesellschaft Schlägel & Eisen GmbH	Gesellschaftervertreter
Stadtwerke Energie Verbund SEV GmbH	Gesellschaftervertreter
ehw Energiehandelsgesellschaft West mbH	Gesellschaftervertreter

## FINANZWIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMENS DATEN

<b>Bilanz im 3-Jahresvergleich</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>€</b>
	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	<b>52.868</b>	<b>53.782</b>	<b>45.004.522</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	870	850	765.502
Sachanlagen	32.105	33.665	35.286.662
Finanzanlagen	19.893	19.267	8.952.358
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>32.117</b>	<b>28.783</b>	<b>38.036.980</b>
Vorräte	8.627	3.027	3.351.559
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	21.423	21.060	23.075.430
Wertpapiere	-	-	-
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.067	4.696	11.609.991
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>246</b>	<b>343</b>	<b>491.879</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>85.231</b>	<b>82.908</b>	<b>83.533.380</b>
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	<b>21.359</b>	<b>21.359</b>	<b>21.359.172</b>
Gezeichnetes Kapital	15.350	15.350	15.350.000
Kapitalrücklage	3.359	3.359	3.358.827
Gewinnrücklagen	2.650	2.650	2.650.345
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-	-	-
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-	-	-
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>1.021</b>	<b>751</b>	<b>517.517</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>17.581</b>	<b>22.978</b>	<b>21.398.113</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>40.847</b>	<b>33.127</b>	<b>35.247.052</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>4.423</b>	<b>4.694</b>	<b>5.011.527</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>85.231</b>	<b>82.908</b>	<b>83.533.380</b>

GuV im 3-Jahresvergleich	TEUR	TEUR	€
	2015	2016	2017
1. Umsatzerlöse	79.340	90.650	78.534.918
2. Erhöhung/ Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-298	-7.942	315.318
3. Andere aktivierte Eigenleistung	263	385	392.634
4. Sonstige betriebliche Erträge	8.131	378	1.868.952
5. Materialaufwand	51.585	55.081	54.406.712
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	47.850	45.961	44.333.337
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.735	9.120	10.073.376
6. Personalaufwand	11.981	14.554	12.414.470
a. Löhne und Gehälter	9.586	12.046	9.886.345
b. soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.395	2.508	2.528.124
7. Abschreibungen	3.203	3.496	3.523.733
a. auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	3.205	3.496	3.523.733
b. auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	-	-	-
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.415	4.586	5.358.072
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>11.302</b>	<b>5.755</b>	<b>5.408.834</b>
9. Erträge aus Beteiligungen	-	-	-
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	799	746	424.301
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	186	224	165.101
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	991	822	803.571
14. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	109	79	144.968
15. Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-	-	-
<b>Finanzergebnis</b>	<b>103</b>	<b>226</b>	<b>-69.201</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>11.405</b>	<b>5.981</b>	<b>5.339.634</b>
16. Außerordentliche Erträge	-	-	-
17. Außerordentliche Aufwendungen	154	-	-
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>154</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
18. Steuern vom Einkommen und Ertrag	124	9	8.652
19. Sonstige Steuern	6.373	97	215.521
20. Aufwand aus Ergebnisabführung	4.754	5.875	5.115.461
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT

2014	2015	2016	2017	*2018
------	------	------	------	-------

- T€ -

Leistungen an die Stadt					
Konzessionsabgabe	2.366	2.395	2.367	2.319	2.500
Ausgleichszahlungen an Minderheitsgesellschafter Stadt	46	46	46	46	46

\*gem. Planung 2018

<b>Summe:</b>	<b>2.412</b>	<b>2.441</b>	<b>2.446</b>	<b>2.646</b>	<b>2.546</b>
---------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

2014	2015	2016	2017	*2018
------	------	------	------	-------

- T€ -

Leistungen an die HSW					
Leistungsentgelt IT-Support und sonst. Sach- und Dienstleistungen	1.076	1.054	1.284	1.445	1.125
Betriebsentgelt Straßenbeleuchtung	1.177	980	1.077	1.085	1.313
Energiekosten (Strom, Gas, Fernwärme) - darin enthalten auch die Leistungen des ZBH-Gebäudemanagements für den Energiebezug bis 2017 (ab 2018 HIB)	1.654	1.867	1.944	1.771	-

\*gem. Planung 2018

<b>Summe:</b>	<b>3.907</b>	<b>4.100</b>	<b>4.395</b>	<b>4.301</b>	<b>-</b>
---------------	--------------	--------------	--------------	--------------	----------

Ein fixer Betrag der Geschäftsergebnisse der Hertener Stadtwerke wird jährlich gemäß entsprechenden Regelungen im Gesellschaftsvertrag von der Stadt Herten vereinnahmt. Der nach Abzug dieses Fixums übrig bleibende Betrag fließt anschließend unmittelbar in das Ergebnis der Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH ein.

## FINANZWIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN

Hertener Stadtwerke GmbH			
Kennzahlen	2015	2016	2017
EBIT in € (Vorjahre in T€)	6.547	5.755	5.409
Umsatzrendite	14%	6%	7%
Eigenkapitalquote	25%	27%	27%
Cashflow in T€	3.114	7.275	1.892

## PERSONALBESTAND

Hertener Stadtwerke GmbH			
Ø Personalbestand im 3-Jahresvergleich	2015	2016	2017
Anzahl der Beschäftigten	203	202	200
davon Auszubildende	6	9	11

## AKTUELLE ENTWICKLUNG

Im Geschäftsjahr 2017 behaupteten die Hertener Stadtwerke ihre vertriebliche Marktposition sowohl im Netzgebiet Herten als auch außerhalb der Stadtgrenzen erneut erfolgreich.

In allen Sparten (Strom, Erdgas, Fernwärme) ist ein Mengenrückgang zu verzeichnen. Im Netzbereich der jeweiligen Sparten sind konstante Werte sowie leichte Steigerungen erwirtschaftet worden. Das Jahr konnte schließlich erneut mit einem Gewinn abgeschlossen werden.

Die Hertener Stadtwerke forcieren gemeinsam mit ihrer Schwester – der Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH (HEH) – den Ausbau der erneuerbaren Stromerzeugung.

Im Berichtsjahr wurden zwei Ladensäule im Stadtgebiet in Betrieb genommen, um die E-Mobilität und den Ausbau des Ladenetzes zu unterstützen.

Das durchgeführte Strategieprojekt zur Ermöglichung einer Vernetzung von Kunden mit schnellem Glasfaserkabel wurde im Jahr 2017 erfolgreich abgeschlossen. Weitere Kooperationen werden diesbezüglich in den nächsten Jahren erfolgen.

### 4.3.2 Copa Ca Backum Herten GmbH

---



#### UNTERNEHMENSDATEN

---

<b>Gründungsjahr:</b>	2004
<b>Stammkapital:</b>	25.000,00 €
<b>Sitz:</b>	Herten
<b>Gesellschafter:</b>	Hertener Stadtwerke GmbH (100 %)

#### UNTERNEHMENSgegenstand

---

Betrieb von Bädern sowie weiterer Einrichtungen in den Bereichen Sport, Freizeit, Wellness und Gesundheit sowie der Bau und Betrieb von Schulen der Stadt Herten.

#### ORGANE UND GREMIEN

---

<b>Geschäftsführung:</b>	Herr Thorsten Rattmann Herr Thorsten Westerheide
<b>Gesellschafterversammlung:</b>	Herr Fred Toplak Herr Stefan Grave Frau Maria Hiltrop Herr Robert Cornelius (bis zum 30.11.2017) Herr Klaus Däumichen (ab dem 01.12.2017) Frau Dorothee Babst

Herr Peter Heinrichs  
 Frau Felicitas Reinert  
 Herr Karl-Heinz Forst  
 Herr Holger Lenz  
 Frau Martina Hermann  
 Herr Lars Radziej  
 Herr Christian Sommerfeld  
 Herr Carsten Sowa  
 Frau Sabine Groß  
 Herr Jürgen Steinert  
 Herr Alexander Letzel (bis 28.02.2017)

**ANGABEN GEM. ZIFF 3.5.5. DES PUBLIC CORPORATE GOVERNANCE KODEX**

Zum Stichtag 31.12.2017 hat Herr Thorsten Rattmann folgende Funktionen in Gremien anderer öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Unternehmen wahrgenommen:

<b>Unternehmen</b>	<b>Funktion</b>
Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH	Geschäftsführung
Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH	Geschäftsführung
Hertener Stadtwerke GmbH	Geschäftsführung
HTVG – Gesellschaft für Technologieentwicklung und Vermögensverwaltung der Stadt Herten	Gesellschaftervertreter
PROSOZ Herten GmbH	Gesellschaftervertreter
hertenwasser GmbH	Gesellschaftervertreter
Anwenderzentrum H2Herten GmbH	Gesellschaftervertreter
Entwicklungsgesellschaft Schlägel & Eisen GmbH	Gesellschaftervertreter
Stadtwerke Energie Verbund SEV GmbH	Gesellschaftervertreter
ehw Energiehandelsgesellschaft West mbH	Gesellschaftervertreter

Zum Stichtag 31.12.2017 hat Herr Thorsten Westerheide folgende Funktionen in Gremien anderer öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Unternehmen wahrgenommen:

<b>Unternehmen</b>	<b>Funktion</b>
Zentraler Betriebshof Herten	Betriebsleitung

## FINANZWIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMENS DATEN

<b>Bilanz im 3-Jahresvergleich</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>€</b>
	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>6.663</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	-	-	-
Sachanlagen	9	8	6.663
Finanzanlagen	-	-	-
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.694</b>	<b>1.753</b>	<b>2.170.840</b>
Vorräte	21	21	14.821
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	170	151	281.543
Wertpapiere	-	-	-
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.503	1.581	1.874.477
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>2.806</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.706</b>	<b>1.763</b>	<b>2.180.309</b>
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>25.000</b>
Gezeichnetes Kapital	25	25	25.000
Kapitalrücklage	-	-	-
Gewinnrücklagen	-	-	-
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-	-	-
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-	-	-
<b>Rückstellungen</b>	<b>499</b>	<b>582</b>	<b>724.819</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>844</b>	<b>834</b>	<b>1.124.347</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>338</b>	<b>322</b>	<b>306.144</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.706</b>	<b>1.763</b>	<b>2.180.309</b>

GuV im 3-Jahresvergleich	TEUR	TEUR	€
	2015	2016	2017
1. Umsatzerlöse	1.977	1.950	2.069.515
2. Erhöhung/ Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-	-	-
3. Andere aktivierte Eigenleistung	-	-	-
4. Sonstige betriebliche Erträge	2	1	2.047
5. Materialaufwand	92	287	282.065
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	92	93	98.424
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-	194	183.641
6. Personalaufwand	1.002	1.033	1.136.936
a. Löhne und Gehälter	826	860	952.474
b. soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	176	173	184.462
7. Abschreibungen	2	2	1.878
a. auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	2	2	1.878
b. auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	-	-	-
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	710	557	610.716
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>173</b>	<b>72</b>	<b>39.968</b>
9. Erträge aus Beteiligungen	-	-	-
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6	7	-
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	17	-	-
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-11</b>	<b>7</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>162</b>	<b>79</b>	<b>39.968</b>
14. Außerordentliche Erträge	-	-	-
15. Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
16. Steuern vom Einkommen und Ertrag	52	-	-
17. Sonstige Steuern	-	-	-
18. Aufwand aus Ergebnisabführung	110	79	39.968
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT

---

Der Betrieb von Schulen erstreckt sich auf den Betrieb der Willy-Brandt-Schule auf der Grundlage eines Projektvertrages zwischen der Stadt Herten und der Copa Ca Backum Herten GmbH. Der Betrieb (einschließlich Sanierung) wird mit einer Laufzeit bis 2036 von der Copa Ca Backum Herten GmbH gegen Zahlung eines fixierten Entgelts wahrgenommen.

Die Geschäftsergebnisse der Copa Ca Backum Herten GmbH fließen unmittelbar in das Ergebnis der Hertener Stadtwerke GmbH ein.

## FINANZWIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN

---

Copa Ca Backum Herten GmbH			
Kennzahlen	2015	2016	2017
EBIT in T €	64	7	0
Umsatzrendite	9%	4%	2%
Eigenkapitalquote	2%	2%	1%
Cashflow	570	71	294

## PERSONALBESTAND

---

Copa Ca Backum Herten GmbH			
∅ Personalbestand im 3-Jahresvergleich	2015	2016	2017
Anzahl der Beschäftigten	46	47	44
davon Auszubildende	0	0	0

## AKTUELLE ENTWICKLUNG

---

Die Anlagen der einzelnen Badbereiche sind trotz bestehender Attraktivität teilweise in die Jahre gekommen. Es wird zwingend notwendig sein, ziel- und bedarfsgerechte Investitionspolitik in den Folgejahren zu betreiben.

Durch ein angemessenes Preis-Leistungs-Verhältnis soll das Copa Ca Backum auch weiterhin seine Stellung als attraktives Freizeitziel festigen.

### 4.3.3 HTVG mbH

---



#### UNTERNEHMENS DATEN

---

**Gründungsjahr:** 1992  
als HVG Vermögensverwaltungsgesellschaft der Stadt Herten mbH  
01.01.1998  
Verschmelzung der HVG mit der Hertener Entwicklungsgesellschaft mbH (HEG)

**Stammkapital:** 25.600,00 €

**Sitz:** Herten

#### Gesellschafter:

	Stammeinlage	Beteiligungsquote
Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH	24.064,00 €	94 %
Stadt Herten	1.536,00 €	6 %

#### UNTERNEHMENS GEGENSTAND

---

- Erwerb und Verwaltung von Vermögensgegenständen jeder Art
- Förderung von Innovation und Technologietransfer
- Übernahme einzelner Aufgaben (Planung, Investition) der Stadtentwicklung sowie der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung
- Entwicklung und Durchführung eines wirtschaftsbezogenen Stadtmarketings
- Betreibergesellschaft für Infrastruktureinrichtungen aller Art



Zum Stichtag 31.12.2017 hat Herr Matthias Steck folgende Funktionen in Gremien anderer öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Unternehmen wahrgenommen:

<b>Unternehmen</b>	<b>Funktion</b>
Einkaufsgemeinschaft EKV eG	Aufsichtsratsmitglied und Vertreter in der Generalversammlung
Hertener Stadtwerke GmbH	Vertreter der Stadt Herten sowie der Hertener Beteiligungsgesellschaft in der Gesellschafterversammlung
Anwenderzentrum H2Herten GmbH	Vertreter der Stadt Herten in der Gesellschafterversammlung
Sparkassenzweckverband	Stellvertretendes Mitglied in der Verbandsversammlung

## FINANZWIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMENS DATEN

<b>Bilanz im 3-Jahresvergleich</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>€</b>
	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	<b>16.974</b>	<b>18.566</b>	<b>17.569.997</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	-	1	947
Sachanlagen	16.974	18.565	17.569.050
Finanzanlagen	-	-	-
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.217</b>	<b>1.165</b>	<b>701.939</b>
Vorräte	-	-	-
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	800	958	681.927
Wertpapiere	-	-	-
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	417	207	20.011
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>13</b>	<b>15</b>	<b>19.584</b>
<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>1.966</b>	<b>1.996</b>	<b>1.996.414</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>20.200</b>	<b>21.742</b>	<b>20.287.934</b>
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Gezeichnetes Kapital	26	26	25.600
Kapitalrücklage	-	-	-
Gewinnrücklagen	-	-	-
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-2.022	-2.022	-2.022.014
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-	-	-
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.996	1.996	1.996.414
<b>Sonderposten für Zuschüsse</b>	<b>1.081</b>	<b>881</b>	<b>683.026</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>680</b>	<b>415</b>	<b>436.233</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>18.430</b>	<b>20.445</b>	<b>19.165.431</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>3.244</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>20.200</b>	<b>21.742</b>	<b>20.287.934</b>

GuV im 3-Jahresvergleich	TEUR	TEUR	€
	2015	2016	2017
1. Umsatzerlöse	2.235	2.534	2.556.283
2. Erhöhung/ Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-	-	-
3. Andere aktivierte Eigenleistung	-	-	-
4. Sonstige betriebliche Erträge	268	230	284.780
5. Materialaufwand	184	782	633.618
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-	-	-
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	184	782	633.618
6. Personalaufwand	178	194	211.831
a. Löhne und Gehälter	146	164	174.903
b. soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	32	30	36.928
7. Abschreibungen	879	929	1.329.744
a. auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	879	929	1.329.744
b. auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	-	-	-
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.064	615	614.906
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>198</b>	<b>244</b>	<b>50.963</b>
9. Erträge aus Beteiligungen	-	-	-
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	1	798
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	589	545	509.575
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-587</b>	<b>-544</b>	<b>-508.777</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-389</b>	<b>-300</b>	<b>-457.814</b>
14. Außerordentliche Erträge	-	-	-
15. Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
16. Steuern vom Einkommen und Ertrag	251	-	238.381
17. Sonstige Steuern	-	-	-
18. Erträge aus Verlustübernahme	640	300	219.433
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT

	2013	2014	2015	2016	2017
	- T€ -				
<b>Städt. Bürgschaften gegenüber der HTVG</b>	6.400	6.013	3.284	3.087	2.835

Stand zum 31.12. des Jahres

## FINANZWIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN

HTVG mbH			
Kennzahlen	2015	2016	2017
EBIT in € (Vorjahre in T€)	838	544	747.158
Umsatzrendite	9%	10%	2%
Eigenkapitalquote	-*	-*	-*

\* Keine Angabe, da kein positives Eigenkapital vorliegt.

## PERSONALBESTAND

HTVG mbH			
ø Personalbestand im 3-Jahresvergleich	2015	2016	2017
Anzahl der Beschäftigten	6	9	10
davon Auszubildende	0	0	0

## AKTUELLE ENTWICKLUNG

Die weitere Entwicklung des Zukunftszentrums mit den Bauteilen A-E wird wesentlich von der Entwicklung der SGS Fresenius GmbH am Standort Herten bestimmt. Im Berichtsjahr wurde damit begonnen, einen Anbau an das Laborgebäude (Bauteil E) für die SGS Institut Fresenius zu bauen.

#### 4.3.4 PROSOZ Herten GmbH

---



#### UNTERNEHMENS DATEN

---

PROSOZ Herten Softwareentwicklungs- und Beratungsgesellschaft für Gemeinden, Städte und Kreise mbH

<b>Gründungsjahr:</b>	1989 als PROSOZ-Institut
	2002 Verschmelzung von PROSOZ-Institut und PROSOZ-Kommunal zur PROSOZ Herten GmbH
<b>Stammkapital:</b>	550.000,00 €
<b>Sitz:</b>	Herten
<b>Gesellschafter:</b>	Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH (100 %)

#### UNTERNEHMENS GEGENSTAND

---

Beratung von Gemeinden, Städten und Kreisen sowie die Entwicklung spezifischer Software für kommunale Ansprüche.

- Steigerung der Wirtschaftlichkeit des kommunalen Verwaltungshandelns
- Verbesserung des Bürgerservice bei der Erstellung kommunaler Dienstleistungen
- Erhöhung der Mitarbeiterzufriedenheit in Kommunalverwaltungen und kommunalen Betrieben

## ORGANE UND GREMIEN

---

Geschäftsführung: Herr Horst Stoffner  
Frau Petra Hertel

Aufsichtsrat: Herr Fred Toplak  
Herr Wolfgang Kumpf  
Frau Ingrid Buttler  
Herr Raimund Damberg  
Frau Silvia Godde  
Herr Frank Jüttner  
Frau Melanie Kiefer  
Herr Christian Bugzel  
Herr Michael Otta  
Herr Michael Sölkner  
Frau Kerstin Walberg  
Herr Andreas Zapart

Vertreter in der Gesellschafterversammlung:

Herr Thorsten Rattmann

## ANGABEN GEM. LANDESGLEICHSTELLUNGSGESETZ

---

Der Aufsichtsrat ist zum 31.12.2017 des Jahres wie folgt besetzt:

	Absolute Zahl	%
Frauen	4	33
Männer	8	67

## ANGABEN GEM. ZIFF 3.5.5. DES PUBLIC CORPORATE GOVERNANCE KODEX

---

Zum Stichtag 31.12.2017 hat Herr Horst Stoffner folgende Funktionen in Gremien anderer öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Unternehmen wahrgenommen:

Unternehmen	Funktion
– keine –	

Zum Stichtag 31.12.2017 hat Frau Petra Hertel folgende Funktionen in Gremien anderer öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Unternehmen wahrgenommen:

Unternehmen	Funktion
– keine –	

## FINANZWIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMENS DATEN

<b>Bilanz im 3-Jahresvergleich</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>€</b>
	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.042</b>	<b>936</b>	<b>1.031.980</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	236	172	243.396
Sachanlagen	806	764	788.584
Finanzanlagen	-	-	-
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>7.559</b>	<b>9.552</b>	<b>12.451.558</b>
Vorräte	161	183	540.471
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.534	1.710	1.804.515
Wertpapiere	-	-	-
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	5.864	7.659	10.106.573
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>118</b>	<b>230</b>	<b>263.608</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>8.719</b>	<b>10.718</b>	<b>13.747.146</b>
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	<b>4.003</b>	<b>4.003</b>	<b>4.002.849</b>
Gezeichnetes Kapital	550	550	550.000
Kapitalrücklage	-	-	-
Gewinnrücklagen	44	44	44.300
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	3.409	3.409	3.408.549
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-	-	-
<b>Rückstellungen</b>	<b>2.284</b>	<b>2.285</b>	<b>4.968.742</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>1.822</b>	<b>3.786</b>	<b>4.302.994</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>610</b>	<b>645</b>	<b>472.560</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>8.719</b>	<b>10.718</b>	<b>13.747.146</b>

GuV im 3-Jahresvergleich	TEUR	TEUR	€
	2015	2016	2017
1. Umsatzerlöse	26.851	31.626	34.759.454
2. Erhöhung/ Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	7	-84	482.446
3. Andere aktivierte Eigenleistung	-	-	-
4. Sonstige betriebliche Erträge	444	469	393.388
5. Materialaufwand	645	956	1.011.247
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-	-	-
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	645	956	1.011.247
6. Personalaufwand	17.591	18.720	21.668.070
a. Löhne und Gehälter	14.885	15.800	18.684.116
b. soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.706	2.920	2.983.954
7. Abschreibungen	277	325	272.927
a. auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	277	325	272.927
b. auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	-	-	-
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.007	8.978	9.984.526
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>782</b>	<b>3.032</b>	<b>2.698.519</b>
9. Erträge aus Beteiligungen	-	-	-
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	32	9	211.995
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	29	26	3.690
<b>Finanzergebnis</b>	<b>3</b>	<b>-17</b>	<b>208.305</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>785</b>	<b>3.015</b>	<b>2.906.823</b>
14. Außerordentliche Erträge	-	-	-
15. Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
16. Steuern vom Einkommen und Ertrag	47	-1	-
17. Sonstige Steuern	-11	5	4
18. aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	750	3.011	2.906.820
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT

### Leistungen an die Stadt

Mit Volleinbringung der PROSOZ Herten GmbH in den Konzernverbund der Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH zum 01.01.2013 fließen die Geschäftsergebnisse des Unternehmens ab 2013 in das Ergebnis der Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH ein.

Weiterhin liegt für die Jahre ab 2014 eine steuerliche Organschaft mit der Hertener Beteiligungsgesellschaft vor, sodass die PROSOZ Herten GmbH keine eigenständigen Steuern mehr ausweist.

### Leistungen an die PROSOZ Herten GmbH

	2014	2015	2016	2017	2018
--	------	------	------	------	------

- T€ -

	2014	2015	2016	2017	2018
Wartung und Programmpflege	45	52	62	64	68
Dienstleistungen	0	80	19	4	6
Lizenzen	68	36	5	0	16

## FINANZWIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN

PROSOZ Herten GmbH			
Kennzahlen	2015	2016	2017
EBIT in € (Vorjahre in T€)	782	3.032	2.698.519
Umsatzrendite	3%	10%	8%
Eigenkapitalquote	46%	37%	29%
Cashflow in T€	1.645	3.022	5.965

## PERSONALBESTAND

---

PROSOZ Herten GmbH			
Personalbestand im 3-Jahresvergleich	2015	2016	2017
Anzahl der Beschäftigten	299	304	313
davon Auszubildende	9	7	3

## AKTUELLE ENTWICKLUNG

---

Das Geschäftsjahr 2017 konnte mit einem positiven Ergebnis auf Vorjahresniveau abgeschlossen werden. Die positive Entwicklung der Vorjahre wurde fortgesetzt. Dabei konnten wichtige organisatorische und produktstrategische Weichenstellungen für die Zukunft angegangen werden. Die weiterhin angespannte Lage der öffentlichen Finanzhaushalte sowie zunehmende Digitalisierungsbestrebungen der Kommunen sind herausfordernde Einflussfaktoren auf die zukünftige Geschäftsentwicklung, die aktiv angegangen werden.

### 4.3.5 Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH

---



#### UNTERNEHMENS DATEN

---

**Gründungsjahr:** 2006

**Stammkapital:** 125.000,00 €

**Sitz:** Herten

**Gesellschafter:** Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH (100 %)

#### UNTERNEHMENS GEGENSTAND

---

Handel mit Strom, Gas und Wärme sowie dessen Bezug

#### ORGANE UND GREMIEN

---

**Geschäftsführer:** Herr Thorsten Rattmann

**Vertreter der Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH in der Gesellschafterversammlung:**

Herr Fred Toplak

## ANGABEN GEM. ZIFF 3.5.5. DES PUBLIC CORPORATE GOVERNANCE KODEX

---

Zum Stichtag 31.12.2017 hat Herr Thorsten Rattmann folgende Funktionen in Gremien anderer öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Unternehmen wahrgenommen:

<b>Unternehmen</b>	<b>Funktion</b>
Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH	Geschäftsführung
Copa Ca Backum GmbH	Geschäftsführung
Hertener Stadtwerke GmbH	Geschäftsführung
HTVG – Gesellschaft für Technologieentwicklung und Vermögensverwaltung der Stadt Herten	Gesellschaftervertreter
PROSOZ Herten GmbH	Gesellschaftervertreter
hertenwasser GmbH	Gesellschaftervertreter
Anwenderzentrum H2Herten GmbH	Gesellschaftervertreter
Entwicklungsgesellschaft Schlägel & Eisen GmbH	Gesellschaftervertreter
Stadtwerke Energie Verbund SEV GmbH	Gesellschaftervertreter
ehw Energiehandelsgesellschaft West mbH	Gesellschaftervertreter

## FINANZWIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMENS DATEN

<b>Bilanz im 3-Jahresvergleich</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>€</b>
	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	<b>27.322</b>	<b>23.609</b>	<b>15.365.993</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	-	-	-
Sachanlagen	-	-	-
Finanzanlagen	27.322	23.609	15.365.993
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>12.621</b>	<b>6.204</b>	<b>7.276.168</b>
Vorräte	798	1.050	1.000.872
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	11.820	5.044	5.286.849
Wertpapiere	-	-	-
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3	110	988.447
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>22.494</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>39.943</b>	<b>29.813</b>	<b>22.664.655</b>
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	<b>5.737</b>	<b>6.386</b>	<b>7.035.318</b>
Gezeichnetes Kapital	125	125	125.000
Kapitalrücklage	4.963	4.963	4.963.233
Gewinnrücklagen	649	1.298	1.947.085
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-	-	-
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-	-	-
<b>Rückstellungen</b>	<b>2.072</b>	<b>2.698</b>	<b>2.738.979</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>32.134</b>	<b>20.729</b>	<b>12.890.358</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>39.943</b>	<b>29.813</b>	<b>22.664.655</b>

GuV im 3-Jahresvergleich	TEUR	TEUR	€
	2015	2016	2017
1. Umsatzerlöse	35.481	31.702	30.338.979
2. Erhöhung/ Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-	-	-
3. Andere aktivierte Eigenleistung	-	-	-
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.504	20	214.473
5. Materialaufwand	33.690	30.070	29.220.169
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	33.690	30.070	29.220.169
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-	-	-
6. Personalaufwand	-	-	-
a. Löhne und Gehälter	-	-	-
b. soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-	-	-
7. Abschreibungen	177	177	-
a. auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	-	-	-
b. auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	177	177	-
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	422	268	280.169
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>2.696</b>	<b>1.207</b>	<b>1.053.114</b>
9. Erträge aus Beteiligungen	125	73	99.916
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.505	1.518	2.032.887
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	1.801	98	193.562
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	889	854	440.403
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.060</b>	<b>639</b>	<b>1.498.837</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.636</b>	<b>1.846</b>	<b>2.551.951</b>
14. Außerordentliche Erträge	-	-	-
15. Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
16. Aufwand aus Ergebnisabführung	984	1.197	1.902.923
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
18. Sonstige Steuern	3	-	-
19. Einstellung in die Gewinnrücklage	649	649	649.028
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT

Das Geschäftsergebnis des Unternehmens fließt unmittelbar in das Ergebnis der Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH ein.

## FINANZWIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN

---

HEH mbH			
Kennzahlen	2015	2016	2017
EBIT in € (Vorjahre in T€)	2.047	639	404.086
Umsatzrendite	8%	4%	3%
Eigenkapitalquote	14%	21%	31%
Cashflow	-2.067	4.537	-198

## PERSONALBESTAND

---

HEH mbH			
Ø Personalbestand im 3-Jahresvergleich	2015	2016	2017
Anzahl der Beschäftigten	0	0	0
davon Auszubildende	0	0	0

## AKTUELLE ENTWICKLUNG

---

Das Beteiligungsgeschäft bleibt weiterhin schwierig. Langfristig wird die Ertragslage der Gesellschaft von der Energiepolitik in Deutschland und Europa geprägt.

Trotz des schwierigen Marktumfeldes prüft die Hertener Energiehandelsgesellschaft weiter mögliche Erzeugungsprojekte insbesondere im Bereich der erneuerbaren Energien. Aus diesem Grund wurde über eine Beteiligung an der neu gegründeten Gesellschaft „Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co KG“ beschlossen.

#### 4.3.6 Anwenderzentrum H2Herten GmbH

---



#### UNTERNEHMENS DATEN

---

**Gründungsjahr:** 2009

**Stammkapital:** 25.000,00 €

**Sitz:** Herten

**Gesellschafter:** Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH (100 %)

#### UNTERNEHMENS GEGENSTAND

---

Der Erwerb und Betrieb der vom Land NRW im Rahmen des Regionalen Wirtschaftsförderungsprogramms (RWP) geförderten technischen Infrastruktur im Anwenderzentrum H2 Herten. Bei der technischen Infrastruktur handelt es sich um Geräte und Anlagen zur Herstellung, Speicherung und Abfüllung von Wasserstoff zu seiner Anwendung in Brennstoffzellen und Motoren.

#### ORGANE UND GREMIEN

---

**Geschäftsführung:** Herr Peter Brautmeier  
Herr Hermann Pieper

**Gesellschafterversammlung:** Thorsten Rattmann

Herr Fred Toplak; stimmberechtigt für die Stadt Herten  
Herr Matthias Steck; stimmberechtigt für die Stadt Herten

## ANGABEN GEM. ZIFF 3.5.5. DES PUBLIC CORPORATE GOVERNANCE KODEX

---

Zum Stichtag 31.12.2017 hat Herr Peter Brautmeier folgende Funktionen in Gremien anderer öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Unternehmen wahrgenommen:

<b>Unternehmen</b>	<b>Funktion</b>
HTVG – Gesellschaft für Technologieentwicklung und Vermögensverwaltung der Stadt Herten mbH	Geschäftsführung

Zum Stichtag 31.12.2017 hat Herr Hermann Pieper folgende Funktionen in Gremien anderer öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Unternehmen wahrgenommen:

<b>Unternehmen</b>	<b>Funktion</b>
-keine-	

## FINANZWIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMENS DATEN

<b>Bilanz im 3-Jahresvergleich</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>€</b>
	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	<b>2.379</b>	<b>2.192</b>	<b>2.005.953</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	-	-	-
Sachanlagen	2.379	2.192	2.005.953
Finanzanlagen	-	-	-
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>175</b>	<b>154</b>	<b>53.727</b>
Vorräte	-	-	-
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	169	151	12.673
Wertpapiere	-	-	-
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	6	3	41.055
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>2.469</b>
<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.570</b>	<b>2.348</b>	<b>2.062.150</b>
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	<b>0</b>	<b>290</b>	<b>299.851</b>
Gezeichnetes Kapital	25	25	25.000
Kapitalrücklage	-	442	573.498
Gewinnrücklagen	-	-	-
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-35	-35	-177.367
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-	-142	-121.281
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	10	-	0
<b>Sonderposten für Zuschüsse</b>	<b>2.026</b>	<b>1.865</b>	<b>1.704.723</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5.455</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>539</b>	<b>188</b>	<b>52.121</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.570</b>	<b>2.348</b>	<b>2.062.150</b>

GuV im 3-Jahresvergleich	TEUR	TEUR	€
	2015	2016	2017
1. Umsatzerlöse	3	-	23.748
2. Erhöhung/ Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-	-	-
3. Andere aktivierte Eigenleistung	-	-	-
4. Sonstige betriebliche Erträge	161	161	161.205
5. Materialaufwand	34	28	14.020
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2	4	6.823
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	31	24	7.197
6. Personalaufwand	-	-	-
a. Löhne und Gehälter	-	-	-
b. soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-	-	-
7. Abschreibungen	186	186	186.433
a. auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	186	186	186.433
b. auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	-	-	-
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	98	82	101.037
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-154</b>	<b>-135</b>	<b>-116.537</b>
9. Erträge aus Beteiligungen	-	-	-
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6	7	4.744
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-6</b>	<b>-7</b>	<b>-4.744</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-160</b>	<b>-142</b>	<b>-121.281</b>
14. Außerordentliche Erträge	-	-	-
15. Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
16. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
17. Sonstige Steuern	-	-	-
18. Erträge aus Verlustübernahmen	160	-	-
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>-142</b>	<b>-121.281</b>

## AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT

---

Mögliche Gewinne dürfen nicht ausgeschüttet werden, sondern sind ggf. nach Ende des Projektes an den Fördergeber zurückzuzahlen.

## FINANZWIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN

---

AHG mbH			
Kennzahlen	2015	2016	2017
EBIT in € (Vorjahre in T€)	-6.308	-149.218	-126.024
Umsatzrendite	*_	*_	*_
Eigenkapitalquote	0%	12%	15%
Cashflow	-46	22	-91

\* Aufgrund des negativen Betriebsergebnisses nicht aussagekräftig.

## PERSONALBESTAND

---

AHG mbH			
Ø Personalbestand im 3-Jahresvergleich	2015	2016	2017
Anzahl der Beschäftigten	0	0	0
davon Auszubildende	0	0	0

## AKTUELLE ENTWICKLUNG

---

Fehlbeträge sollen in Zukunft durch Senkung der jährlichen Kosten und durch zu erwartende Erfolge der Akquisitionsbemühungen zur Erzielung von Einnahmen aus Nutzungsverträgen ausgeglichen werden.

Zusätzlich wird die Einbindung in strategische Projekte des Landes NRW und des Bundes angestrebt, um die Nutzung von Überschussstrom weiter publik zu machen.

### 4.3.7 Entwicklungsgesellschaft Schlägel- und Eisen mbH

---



#### UNTERNEHMENS DATEN

---

**Gründungsjahr:** 2009  
**Stammkapital:** 25.000,00 €  
**Sitz:** Herten

#### Gesellschafter:

	Stammein- lage	Beteiligungsquote
Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH	13.000,00 €	52 %
RAG Montan Immobilien GmbH	12.000,00 €	48 %

#### UNTERNEHMENS GEGENSTAND

---

Die vom Land NRW sowohl im Rahmen des Regionalen Wirtschaftsförderungsprogramms (RWP) als auch im Rahmen der Städtebauförderung (Stadterneuerung) geförderte Entwicklung und Vermarktung der Flächen der ehemaligen Schachtanlagen Schlägel & Eisen in Herten insbesondere durch folgende Maßnahmen:

- Erfassung und Untersuchung aller Restriktionen
- Erstellung von städtebaulichen Rahmenplanungen
- Beauftragung von Gutachten bei der Entwicklung von Planung und Baurecht
- Erfassung, Planung und Durchführung notwendiger Sanierungsmaßnahmen
- Planung und Bau von Erschließungsanlagen
- Erstellung von Bestands- und Bedarfsanalysen sowie Vermarktungskonzepten

- Akquisition von Investoren, Nutzern und Betreibern
- Betreuung von Betrieben
- Projektmanagement und -steuerung
- Vermarktung von Grundstücken und Immobilien

## ORGANE UND GREMIEN

---

Geschäftsführung:	Herr Benedikt Schmoll (Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH) Herr Bernd Lohse (RAG Montan Immobilien mbH)
Beirat:	Herr Volker Lindner (Vorsitzender, bis 16.03.2017) Herr Christoph Heidenreich (Vorsitzender, ab 05.07.2017) Herr Prof. Dr. Hans-Peter Noll (RAG-MI GmbH, bis 16.03.2017) Herr Peter Heinrichs Frau Ingeborg Hübner (bis 16.03.2017) Frau Kerstin Behrens Herr Bernd Hauke (ab 05.04.2017) Herr Thomas Middelmann (RAG-MI GmbH, ab 01.04.2017) Herr Christoph Happe (RAG-MI GmbH) Herr Thomas Rehfeuter (RAG-MI GmbH, ab 01.04.2017) Herr Theo Schlüter (RAG-MI GmbH, bis 30.11.2017)

### Gesellschafterversammlung

Vertreter der Stadt Herten und der Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH in der Gesellschaftsversammlung:

Herr Thorsten Rattmann

## ANGABEN GEM. ZIFF 3.5.5. DES PUBLIC CORPORATE GOVERNANCE KODEX

---

Zum Stichtag 31.12.2017 hat Herr Benedikt Schmoll folgende Funktionen in Gremien anderer öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Unternehmen wahrgenommen:

Unternehmen	Funktion
– keine -	

Zum Stichtag 31.12.2017 hat Herr Bernd Lohse folgende Funktionen in Gremien anderer öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Unternehmen wahrgenommen:

Unternehmen	Funktion
– keine -	

## FINANZWIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMENS DATEN

<b>Bilanz im 3-Jahresvergleich</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>€</b>
	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	-	-	-
Sachanlagen	-	-	-
Finanzanlagen	-	-	-
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>10.559</b>	<b>12.765</b>	<b>12.781.995</b>
Vorräte	10.206	12.734	9.311.099
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	199	31	
Wertpapiere	-	-	3.429.014
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	154	-	41.883
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>10.559</b>	<b>12.765</b>	<b>12.781.995</b>
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>25.000</b>
Gezeichnetes Kapital	25	25	25.000
Kapitalrücklage	-	-	-
Gewinnrücklagen	-	-	-
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-	-	-
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-	-	-
<b>Sonderposten für Zuschüsse</b>	<b>4.467</b>	<b>8.789</b>	<b>9.322.429</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>363</b>	<b>43</b>	<b>0</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>5.704</b>	<b>3.908</b>	<b>3.434.597</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>10.559</b>	<b>12.765</b>	<b>12.781.995</b>

GuV im 3-Jahresvergleich	TEUR	TEUR	€
	2015	2016	2017
1. Umsatzerlöse	910	2.437	3.505.889
2. Erhöhung/ Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	3.144	2.388	-3.490.571
3. Andere aktivierte Eigenleistung	-	-	-
4. Sonstige betriebliche Erträge	4	4	18.944
5. Materialaufwand	4.054	4.825	15.318
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-	-	-
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.054	4.825	15.318
6. Personalaufwand	-	-	-
a. Löhne und Gehälter	-	-	-
b. soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-	-	-
7. Abschreibungen	-	-	-
a. auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	-	-	-
b. auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	-	-	-
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	4	4	18.944
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9. Erträge aus Beteiligungen	-	-	-
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	1	-
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4	1	-
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
14. Außerordentliche Erträge	-	-	-
15. Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
16. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
17. Sonstige Steuern	-	-	-
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT

---

Mögliche Gewinne dürfen nicht ausgeschüttet werden, sondern sind ggf. nach Ende des Projektes an den Fördergeber zurückzuzahlen.

Die Weiterleitung von Fördermitteln erfolgt durch die Stadt erfolgsneutral.

## FINANZWIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN

---

EGSE mbH			
Kennzahlen	2015	2016	2017
EBIT in € (Vorjahre in T€)*	0	0	0
Umsatzrendite**	0,0%	0,0%	0,0%
Eigenkapitalquote	0,24%	0,2%	0,2%

\* Der EBIT ist nicht aussagekräftig, da es sich bei der EGSE um eine reine Fördergesellschaft handelt.

\*\* Keine Angabe, da keine Umsätze erzielt wurden.

## PERSONALBESTAND

---

EGSE mbH			
Ø Personalbestand im 3-Jahresvergleich	2015	2016	2017
Anzahl der Beschäftigten	0	0	0
davon Auszubildende	0	0	0

## AKTUELLE ENTWICKLUNG

---

Die Sanierung und Aufbereitung des Zechengeländes lief nach Plan und konnte im Berichtsjahr abgeschlossen werden.

Im Berichtsjahr wurden sieben Kaufverträge mit einer Gesamtgröße von 13.741 m<sup>2</sup> abgeschlossen. Für das nächste Geschäftsjahr gibt es bereits vier weitere Ansiedlungsinteressen.

## 4.4 MITTELBARE MINDERHEITSBETEILIGUNGEN

### 4.4.1 hertenwasser GmbH

---



#### UNTERNEHMENS DATEN

---

**Gründungsjahr:** 2007  
**Stammkapital:** 200.000,00 €  
**Sitz:** Herten

**Gesellschafter:**

	Stammeinlage	Beteiligungsquote
Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH	100.000,00 €	50 %
Gelsenwasser AG	100.000,00 €	50 %

#### UNTERNEHMENS GEGENSTAND

---

- Pacht, Erwerb, Planung, Errichtung, Finanzierung, Betrieb und Unterhaltung von Trinkwasserversorgungsanlagen
- Im Zuschlagsfalle Übernahme von ausgeschriebenen Abwasserentsorgungsaufgaben im Stadtgebiet Herten



## AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT

---

Die anteiligen Geschäftsergebnisse des Unternehmens fließen unmittelbar in das Ergebnis der Hertener Beteiligungsgesellschaft mbH ein.

2013	2014	2015	2016	2017
------	------	------	------	------

- T€ -

<b>Gewerbsteuer</b>	16	21	16	15	22
---------------------	----	----	----	----	----

\*gem. Planung

## 4.4.2 newPark Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH

---

**newPark**  
VISIONS FIND SPACE



### UNTERNEHMENS DATEN

---

**Gründungsjahr:** 2001  
**Stammkapital:** 100.000,00 €  
**Sitz:** Datteln

### Gesellschafter:

	Stammeinlage	Beteiligungsquote
Stadt Datteln	17.500,00 €	17,5 %
<b>WiN Emscher-Lippe</b>	<b>17.000,00 €</b>	<b>17,0 %</b>
Kreis Recklinghausen	17.000,00 €	17,0 %
IHK Nord Westfalen	500,00 €	0,5 %
Stadt Lünen	5.000,00 €	5,0 %
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH	10.000,00 €	10,0 %
Stadt Olfen	3.000,00 €	3,0 %
Stadt Dortmund	15.000,00 €	15,0 %
NRW.URBAN GmbH	15.000,00 €	15,0 %

### UNTERNEHMENS GEGENSTAND

---

Ausschließlich und unmittelbar die Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Struktur in den an der Gesellschaft beteiligten Kommunen sowie der Emscher-Lippe Region, und zwar durch Förderung und Umsetzung des newPark-Konzeptes auf der LEP-VI-Fläche Datteln/Waltrop, insbesondere durch

- Konzeptionierung von Finanzierungsmodellen
- Grunderwerb, Erstellung der Plangrundlagen für die Bauleitplanung sowie Errichtung der Infrastruktur für das Industrieareal newPark
- Vorbereitung und Durchführung der ökologischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Rahmen des regionalen Ausgleichsmodells des newPark-Handbuchs
- Erarbeitung von Maßnahmen zur Verkürzung von Genehmigungsverfahren im Rahmen der Ansiedlung von Unternehmen (newPark-Baubuch)
- Beschaffung von finanziellen Mitteln zur Erledigung der genannten Aufgaben
- Vermarktung und Veräußerung der erworbenen Flächen
- Sonstige Geschäfte und Handlungen, die dem Gesellschaftszweck zu dienen geeignet sind

## **ORGANE UND GREMIEN**

---

Geschäftsführung: Herr Andreas Täuber

Gesellschafterversammlung

Vertreter der WiN Emscher-Lippe GmbH in der Gesellschaftsversammlung:

Herr Peter Schnepfer

Aufsichtsrat

## **AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT**

---

Die anteiligen Geschäftsergebnisse des Unternehmens fließen unmittelbar in das Ergebnis der WiN-Emscher-Lippe GmbH ein.

### 4.4.3 Stadtwerke Energie Verbund SEV GmbH

---



#### UNTERNEHMENS DATEN

---

**Gründungsjahr:** 2005 als Stadtwerkeverbund Hellweg-Lippe Service GmbH  
2010 Umfirmierung zur Stadtwerke Energie Verbund SEV GmbH

**Stammkapital:** 320.000,00 €

**Sitz:** Kamen

#### Gesellschafter:

	Stammeinlage	Beteiligungsquote
GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen-Bönen-Bergkamen	48.000,00 €	15 %
<b>Hertener Stadtwerke GmbH</b>	<b>48.000,00 €</b>	<b>15 %</b>
Stadtwerke Ahlen GmbH	48.000,00 €	15 %
Stadtwerke Emmerich GmbH	48.000,00 €	15 %
Stadtwerke Hamm GmbH	48.000,00 €	15 %
Stadtwerke Fröndenberg GmbH	32.000,00 €	10 %
Stadtwerke Haltern am See GmbH	32.000,00 €	10 %
Gemeindewerke Wickede (Ruhr) GmbH	16.000,00 €	5 %

## **UNTERNEHMENSgegenstand**

---

Entwicklung und Erbringung von Dienstleistungen für Unternehmen in kommunaler Trägerschaft im Bereich Energiewirtschaft

## **ORGANE UND GREMIEN**

---

Geschäftsführung: Herr Jochen Grewe

Gesellschafterversammlung

Vertreter der Hertener Stadtwerke GmbH in der Gesellschaftsversammlung:

Herr Thorsten Rattmann

## **AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT**

---

Die anteiligen Geschäftsergebnisse des Unternehmens fließen unmittelbar in das Ergebnis der Hertener Stadtwerke GmbH ein.

#### 4.4.4 Ruhrwind Herten GmbH

---



#### UNTERNEHMENS DATEN

---

Gründungsjahr: 1997  
Stammkapital: 26.000,00 €  
Sitz: Herten

Gesellschafter:

	Stammeinlage	Beteiligungsquote
<b>Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH</b>	<b>11.440,00 €</b>	<b>44 %</b>
Regionalverband Ruhr	13.260,00 €	51 %
Herr Dipl.-Ing. Jürgen Schmidt	1.300,00 €	5 %

#### UNTERNEHMENS GEGENSTAND

---

Die Errichtung und das Betreiben von technologisch innovativen Windkraftanlagen auf Bergeshalden in Herten

#### ORGANE UND GREMIEN

---

Geschäftsführung: Herr Ulrich Carow

Herr Frank Girke

Gesellschafterversammlung

Vertreter der Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH in der Gesellschafterversammlung:

Herr Fred Toplak

### **AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT**

---

Die anteiligen Geschäftsergebnisse des Unternehmens fließen unmittelbar in das Ergebnis der Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH ein.

### **AKTUELLE ENTWICKLUNG**

---

Die neue Windkraftanlage lief im ersten Betriebsjahr ohne nennenswerte Störungen und lieferte nahezu den prognostizierten Betrag.

Im Jahr 2018 wird ein ebenso stabiler Regelbetrieb mit hoher Verfügbarkeit und ohne größere Störungen erwartet.

#### 4.4.5 ehw Energiehandelsgesellschaft West mbH

---



#### UNTERNEHMENS DATEN

---

**Gründungsjahr:** 1998  
**Stammkapital:** 4.000.000,00 €  
**Sitz:** Münster

#### Gesellschafter:

	Stammeinlage	Beteiligungsquote
Stadtwerke Hamm GmbH	613.532 €	15,3 %
GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen-Bönnen-Bergkamen	383.534 €	9,6 %
Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH	335.699 €	8,4 %
<b>Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH</b>	<b>220.456 €</b>	<b>5,5 %</b>
Stadtwerke Ahlen GmbH	211.035 €	5,3 %
Stadtwerke EVB Huntetal GmbH	182.237 €	4,6 %
Stadtwerke Emmerich GmbH	172.645 €	4,3 %
Stadtwerke Fröndenberg GmbH	172.499 €	4,3 %
Stadtwerke Haltern am See GmbH	124.688 €	3,1 %
Energiehandelsgesellschaft West mbH (eigene Anteile)	1.583.675 €	39,6 %

#### UNTERNEHMENS GEGENSTAND

---

Handel mit und /oder die Erzeugung von Energie, die Erbringung von beratenden Dienstleistungen im unmittelbaren Bereich der Energieversorgung sowie die Erbringung von sonstigen

Dienstleistungen gegenüber den Gesellschaftern mit dem Ziel, die örtliche Energieversorgung zu stärken.

## **ORGANE UND GREMIEN**

---

Geschäftsführung: Herr Markus Deimel

Gesellschafterversammlung

Vertreter der Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH in der Gesellschafterversammlung:

Herr Thorsten Rattmann

## **AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT**

---

Die anteiligen Geschäftsergebnisse des Unternehmens fließen unmittelbar in das Ergebnis der Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH ein.

#### 4.4.6 Trianel GmbH

---



#### UNTERNEHMENS DATEN

---

**Gründungsjahr:** 1998 (als Trianel Europaen Energy Trading GmbH)

29.12.2008

Umfirmierung zur Trianel GmbH

**Stammkapital:** 20.152.575,00 €

**Sitz:** Aachen

#### Gesellschafter:

Stadtwerke Bochum Holding GmbH	14,07 %
Stadtwerke Aachen AG	11,97 %
RhönEnergie Fulda	7,44 %
Stadtwerke Herne AG	6,86 %
Stadtwerke Bonn GmbH	5,81 %
Stadtwerke Lübeck Holding GmbH	5,12 %
SWU Energie GmbH, Ulm	4,78 %
Stadtwerke Witten GmbH	3,75 %
Stadtwerke Energie Jena- Pößneck GmbH	2,99 %
NEW AG	2,87 %
N.V. HVC, Niederlande	2,48 %
enwor – energie & wasser vor ort, Herzogenrath	2,21 %
Salzburg AG für Energie, Verkehr- und Telekommunikation, Österreich	1,76 %
Allgäuer Überlandwerk GmbH	1,74 %
Stadtwerke Halle GmbH	1,57 %
SWT Stadtwerke Trier Versorgungs GmbH	1,49 %
Stadtwerke Heidelberg GmbH	1,24 %
NVB Nordhorner Versorgungsbetriebe GmbH	1,19 %
Trianel Suisse AG, Schweiz	1,18 %
Stadtwerke Hamm GmbH	1,12 %
Stadtwerke Solingen GmbH	0,99 %

Stadtwerke Lindau (B) GmbH & Co. KG	0,97 %
GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen, Bönen, Bergkamen	0,83 %
Stadtwerke Aalen GmbH	0,74 %
Stadtwerke Borken/ Westf. GmbH	0,74 %
Stadtwerke Lünen	0,66 %
Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH	0,57 %
<b>Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH</b>	<b>0,54 %</b>
Stadtwerke Fröndenberg GmbH	0,53 %
BBSW Energie GmbH, Steinheim	0,50 %
ENNI Energie & Umwelt Niederrhein GmbH	0,50 %
Gemeindewerke Steinhagen GmbH	0,50 %
GWS Stadtwerke Hameln GmbH	0,50 %
Osterholzer Stadtwerke GmbH & Co. KG	0,50 %
Schleswiger Stadtwerke GmbH	0,50 %
Stadtwerke Bad Salzuflen GmbH	0,50 %
Stadtwerke Dachau	0,50 %
Stadtwerke Elmshorn	0,50 %
Stadtwerke Gronau GmbH	0,50 %
Stadtwerke Mosbach GmbH	0,50 %
Stadtwerke Rüsselsheim GmbH	0,50 %
Stadtwerke Sindelfinger GmbH	0,50 %
Stadtwerke Tuttlingen GmbH	0,50 %
Stadtwerke Wedel GmbH	0,50 %
T.W.O Technische Werke Osing GmbH	0,50 %
Stadtwerke Bad Pyrmont Beteiligungs- und Bäder GmbH	0,37 %
Stadtwerke Uelzen GmbH	0,37 %
Stadtwerke Detmold GmbH	0,36 %
Stadtwerke Unna GmbH	0,33 %
Stadtwerke EVB Huntetal GmbH	0,30 %
Regio Energie Solothurn, Schweiz	0,30 %
Stadtwerke Soest	0,29 %
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	0,26 %
Stadtwerke Georgsmarienhütte GmbH	0,25 %
Stadtwerke Herford GmbH	0,25 %
Stadtwerke Lengerich GmbH	0,25 %
Stadtwerke Verden GmbH	0,25 %
Teutoburger Energie Netzwerk e.G., Hagen a. T. W.	0,25 %

## UNTERNEHMENSgegenstand

---

Handel im In- und Ausland mit Energie mit dem Ziel, die örtliche Energieversorgung zu stärken, insbesondere

- Handel mit
  - Energie (Strom, Gas, Öl, Kohle)
  - Energiederivaten und energiebezogenen Finanzderivaten (i.S.d. KWK: Eigengeschäfte)



## 4.4.7 Trianel Gaskraftwerk Hamm GmbH & Co. KG

### UNTERNEHMENS DATEN

---

**Gründungsjahr:** 2004  
**Stammkapital:** 78.357.860,00 €  
**Sitz:** Aachen

#### Gesellschafter:

Energie- u. Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH	18,35 %
Stadtwerke Aachen AG	16,91 %
SWU Energie GmbH Ulm	9,36 %
Trianel GmbH	6,12 %
RhönEnergie Fulda GmbH	4,67 %
Allgäuer Überlandwerk GmbH	2,80 %
Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation	3,74 %
Cogas Infra en Beheer B.V.	3,67 %
Stadtwerke Hamm GmbH	3,43 %
Stadtwerke Osnabrück AG	2,45 %
SWK Energie GmbH	2,45 %
Teutoburger Energie Netzwerk eG	2,45 %
Stadtwerke Lengerich GmbH	2,45 %
Stadtwerke Solingen GmbH	2,45 %
GSW Gemeinschaftsstadtwerke Kamen-Bönen-Bergkamen GmbH	2,20 %
Energiehandel Lünen GmbH	1,96 %
Stadtwerke Bonn GmbH	1,87 %
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	1,87 %
Stadtwerke Soest GmbH	1,83 %
ONS Facilitair Bedrijf B.V.	1,22 %
enwor Energie und Wasser vor Ort GmbH	1,22 %
<b>Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH</b>	<b>1,22 %</b>
Stadtwerke Fröndenberg GmbH	0,98 %
Stadtwerke Borken Westf. GmbH	0,94 %
Stadtwerke Dachau	0,94 %
Energie und Wasserversorgung Rheine GmbH	0,94 %
ENNI Energie und Wasser Niederrhein GmbH	0,94 %
Stadtwerke Unna GmbH	0,61 %

## **UNTERNEHMENSgegenstand**

---

Planung, Bau und Betrieb eines GuD-Kraftwerks zur Stärkung der örtlichen Energieversorgung durch Energieversorgungsunternehmen mit kommunaler Beteiligung. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen.

## **ORGANE UND GREMIEN**

---

Geschäftsführung: Herr Dr. Martin Buschmeier

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat

## **AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT**

---

Die anteiligen Geschäftsergebnisse des Unternehmens fließen unmittelbar in das Ergebnis der Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH ein.

## 4.4.8 Trianel Gasspeicher Epe GmbH & Co. KG

### UNTERNEHMENS DATEN

---

**Gründungsjahr:** 2006 (als Trianel Gasspeichergesellschaft Epe mbH Co. KG)

**Stammkapital:** 28.000.000,00 €

**Sitz:** Aachen

#### Gesellschafter:

Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH	16,20 %
Stadtwerke Aachen AG	13,70 %
Gas Union GmbH	10,00 %
Gelsenwasser AG	8,68 %
Trianel GmbH	7,60 %
Stadtwerke Bochum Holding GmbH	7,52 %
Stadtwerke Lengerich GmbH	5,90 %
Stadtwerke Unna GmbH	5,90 %
Stadtwerke Soest GmbH	4,90 %
Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH	3,90 %
Teutoburger Energie Netzwerk eG	3,90 %
Energiehandel Lünen GmbH	2,90 %
Stadtwerke Gronau GmbH	2,90 %
GSW Kamen-Bönen-Bergkamen GmbH	2,00 %
<b>Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH</b>	<b>2,00 %</b>
Stadtwerke Hamm GmbH	2,00 %

### UNTERNEHMENS GEGENSTAND

---

Planung, Errichtung, Bau und Betrieb eines Kavernenspeichers für Erdgas in Epe zur Sicherung der örtlichen Energieversorgung durch Energieversorgungsunternehmen mit kommunaler Beteiligung.

## **ORGANE UND GREMIEN**

---

Geschäftsführung: Herr Martin Hector

Herr Carsten Haack

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat

## **AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT**

---

Die anteiligen Geschäftsergebnisse des Unternehmens fließen unmittelbar in das Ergebnis der Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH ein.

## 4.4.9 Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG

### UNTERNEHMENSDATEN

---

**Gründungsjahr:** 2008

**Sitz:** Aachen

#### Gesellschafter:

Allgäuer Überlandwerk GmbH	2,69 %
BKW Borkum West Beteiligungs GmbH	2,50 %
Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG	1,25 %
Energie- und Wasserversorgung Bonn/Rhein-Sieg GmbH	1,92 %
Energiehandel Lünen GmbH	1,92 %
enwor – energie- und wasser vor Ort GmbH	1,54 %
GSW Gemeinschaftsstadtwerke Kamen-Bönen-Bergkamen GmbH	1,54 %
<b>Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH</b>	<b>1,92 %</b>
N.V. HVC	3,75 %
NVB Nordhorner Versorgungsbetriebe GmbH	1,15 %
Regio Energie Solothurn	0,38 %
RhönEnergie Fulda GmbH	7,69 %
Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation	3,82 %
Stadtwerke Bochum Holding GmbH	19,22 %
Stadtwerke Borken GmbH	3,84 %
Stadtwerke Dachau	1,15 %
Stadtwerke Detmold GmbH	1,15 %
Stadtwerke Flensburg GmbH	7,69 %
Stadtwerke Fröndenberg GmbH	1,15 %
Stadtwerke Georgsmarienhütte GmbH	0,77 %
Stadtwerke Hamm GmbH	3,84 %
Stadtwerke Herne GmbH	1,91 %
Stadtwerke Energie Jena-Pößneck GmbH	1,92 %
Stadtwerke Lengerich GmbH	1,15 %
Stadtwerke Lindau GmbH & Co. KG	0,50 %
Stadtwerke Soest GmbH	2,69 %
Stadtwerke Uelzen GmbH	1,15 %
Stadtwerke Unna GmbH	3,84 %
Stadtwerke Verden GmbH	0,77 %
Stadtwerke Witten GmbH	1,92 %
STAWAG Energie GmbH	4,78 %
SWU Energie GmbH	3,84 %
Teutoburger Energie Netzwerk eG	1,92 %
Trianel GmbH	2,69 %

### UNTERNEHMENSgegenstand

---

Planung und Entwicklung, Errichtung und Betrieb des Offshore Windparks Borkum West II in der ausschließlichen Wirtschaftszone vor der Küste von Borkum zur Erzeugung von Strom aus Windenergie und damit zur Sicherung der nachhaltigen Energieversorgung durch mehrheitlich Energieversorgungsunternehmen mit kommunaler Beteiligung.

## **ORGANE UND GREMIEN**

---

Geschäftsführung der Trianel Windkraftwerk Borkum Verwaltungs GmbH:

Herr Klaus Horstick

Herr Bernd Deharde

Zur Geschäftsführung und Vertretung der Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG ist allein die persönlich haftende Gesellschafterin Trianel Windkraftwerk Borkum Verwaltungs GmbH berufen.

Gesellschafterversammlung

## **AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT**

---

Die anteiligen Geschäftsergebnisse des Unternehmens fließen unmittelbar in das Ergebnis der Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH ein.

## 4.4.10 Trianel Windkraftwerk Borkum II GmbH & Co. KG

### UNTERNEHMENS DATEN

---

**Gründungsjahr:** 2015

**Sitz:** Oldenburg

#### Gesellschafter:

EWE Aktiengesellschaft	37,50%
ewz Offshore Borkum GmbH	24,51%
Stadtwerke Bochum Holding GmbH	10,00%
enwor - energie & wasser vor ort GmbH	4,75%
Stadtwerke Hamm GmbH	3,97%
GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen-Bönen-Bergkamen	2,69%
Allgäuer Überlandwerk GmbH	2,31%
Energie- und Wasserversorgung Bonn/Rhein-Sieg GmbH	2,00%
Trianel GmbH	2,00%
Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH	1,50%
Stadtwerke Uelzen GmbH	1,39%
Stadtwerke Warburg GmbH	1,16%
ENNI Energie & Umwelt Niederrhein GmbH	1,08%
<b>Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH</b>	<b>1,00%</b>
Stadtwerke Georgsmarienhütte GmbH	1,00%
Stadtwerke Verden GmbH	1,00%
Stadtwerke Lengerich GmbH	0,85%
Stadtwerke Mosbach GmbH	0,58%
Stadtwerke Dachau	0,42%
Stadtwerke Aalen GmbH	0,29%

### UNTERNEHMENS GEGENSTAND

---

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung und Entwicklung, die Errichtung und der Betrieb des zweiten Bauabschnitts des Trianel Windkraftpark Borkum in der ausschließlichen Wirtschaftszone vor der Küste von Borkum zur Erzeugung von Strom aus Windenergie und damit zur Sicherung der nachhaltigen Energieversorgung insbesondere durch Energieversorgungsunternehmen mit kommunaler Beteiligung.

## **ORGANE UND GREMIEN**

---

Geschäftsführung:

Zur Geschäftsführung und Vertretung der Trianel Windkraftwerk Borkum II GmbH & Co. KG ist allein die persönlich haftende Gesellschafterin Trianel Windkraftwerk Borkum II Verwaltungs GmbH berufen.

Geschäftsführung der Trianel Windkraftwerk Borkum II Verwaltungs GmbH:

Frau Irina Lucke

Herr Klaus Horstick

Gesellschafterversammlung

## **AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT**

---

Die anteiligen Geschäftsergebnisse des Unternehmens fließen unmittelbar in das Ergebnis der Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH ein.

## 4.4.11 Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co KG

### UNTERNEHMENS DATEN

---

**Gründungsjahr:** 2015  
**Stammkapital:** 25.000,00 €  
**Sitz:** Aachen

#### Gesellschafter:

Stadtwerke Bochum Holding GmbH	11,22%
enwor - energie und wasser vor ort GmbH	4,01%
Stadtwerke Solingen GmbH	6,01%
Stadtwerke Hamm GmbH	5,00%
Trianel GmbH	5,00%
EVH GmbH	4,09%
Stadtwerke Iserlohn GmbH	3,97%
Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co KG (EVL)	3,57%
Stadtwerke Leipzig GmbH	3,46%
AVU Aktiengesellschaft für Versorgungsunternehmen	4,01%
NEW RE GmbH	2,14%
Energie- und Wasserversorgung Bonn / Rhein-Sieg GmbH	3,27%
Stadtwerke Vermold GmbH	2,86%
BeSte Stadtwerke GmbH	2,14%
Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH	4,09%
Stadtwerke Buxtehude GmbH	2,14%
Allgäuer Überlandwerk GmbH	2,45%
Stadtwerke Elmshorn	2,41%
Stadtwerke Gronau GmbH	2,86%
Stadtwerke Soest GmbH	2,14%
SOLSA Solarenergie Sachsen-Anhalt GmbH	2,24%
Stadtwerke Georgsmarienhütte GmbH	1,43%
<b>Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH</b>	1,43%
Stadtwerke Wedel Beteiligungs GmbH	1,63%
Stadtwerke EVB Huntetal GmbH	1,43%
Stadtwerke Wesel GmbH	1,07%
Stadtwerke Aalen GmbH	0,71%
Stadtwerke Lengerich GmbH	1,43%
GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen-Bönnen-Bergkamen	2,41%
Stadtwerke Burscheid GmbH	0,71%
Versorgungsbetriebe Elbe GmbH	1,63%

Gemeindewerke Steinhagen GmbH	0,71%
T.W.O. Technische Werke Osning GmbH	1,07%
Stadtwerke Bad Driburg GmbH	0,71%
Elektrizitätswerk Hindelang eG	0,80%
Energie für Solingen GmbH & Co. KG	0,71%
Osterholzer Stadtwerke GmbH & Co. KG	1,10%
Stadtwerke Erkrath GmbH	1,60%
Stadtwerke Beverungen GmbH	0,31%

## UNTERNEHMENSgegenstand

---

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung und Entwicklung, die Errichtung und der Betrieb von Anlagen in Deutschland zu Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien und die Beteiligung an Gesellschaften und Unternehmen mit Sitz in Deutschland, die Anlagen in Deutschland zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien betreiben oder zu betreiben beabsichtigen.

## ORGANE UND GREMIEN

---

### Geschäftsführung

Zur Geschäftsführung und Vertretung der Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG ist allein die persönlich haftende Gesellschafterin Trianel Windkraftwerk Borkum Verwaltungs GmbH berufen.

Geschäftsführung der Trianel Erneuerbare Energien Verwaltungs GmbH:

Herr Dr. Markus Hakes

### Gesellschafterversammlung

## AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT

---

Die anteiligen Geschäftsergebnisse des Unternehmens fließen unmittelbar in das Ergebnis der Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH ein.

## 4.5 SONDERVERMÖGEN

### 4.5.1 Zentraler Betriebshof Herten

---



#### UNTERNEHMENS DATEN

---

Eigenbetriebsähnliche Einrichtung i.S.d. § 107 (2) GO NRW

**Gründungsjahr:** 1993  
(Beschluss des Rates der Stadt Herten vom 25.11.1992)

**Stammkapital:** 677.469,00 €

**Sitz:** Herten

Betrieb als Sondervermögen der Stadt Herten ohne eigene Rechtspersönlichkeit nach den Vorschriften der Gemeindeordnung NRW, der Eigenbetriebsverordnung sowie der Betriebsatzung.

#### AUFGABENGEBIETE

---

- Abfallbeseitigung
- Stadt- und Straßenreinigung / Winterdienst
- Bestattungswesen
- Grünflächenunterhaltung
- Unterhaltung von öffentlichen Sportanlagen
- Servicebetrieb Reinigung
- Unterhaltung der öffentlichen Verkehrsinfrastruktur

- (Straßen, Wege, Plätze)
- Gebäudemanagement (Gebäudeverwaltung / Hochbauunterhaltung)
- Hausmeisterdienste
- Allgemeine Dienst- und Transportleistungen
- Wertstoffsammlung außerhalb der Abfallwirtschaft
- Abfallberatung für das Duale System
- Containerstandortreinigung für das Duale System
- Selbstvermarktung Elektrogroßgeräte Gruppe 1
- Verwaltung
- Fahrzeug-/Maschinenunterhaltung
- Werkstatt / Lager

## ORGANE

---

Betriebsleitung:     Herr Rolf Schulze                     (Kaufmännische Betriebsleitung)  
                               Herr Thorsten Westerheide   (Technischer Betriebsleiter)

Betriebsausschuss:   Herr Peter Heinrichs  
                               Herr Reinhard Piwek  
                               Herr Karl-Heinz Forst  
                               Frau Heike Dignaß  
                               Frau Felizitas Reinert  
                               Herr Uwe Kochanetzki  
                               Frau Ursula Schwerma  
                               Frau Jutta Warschkow  
                               Herr Bruno Weinert  
                               Frau Kerstin Behrens  
                               Herr Theo Kösters  
                               Herr Stefan Schlüter  
                               Frau Martina Herrmann  
                               Herr Thomas Remus  
                               Herr Stefan Springer

### Rat der Stadt Herten

als oberstes Entscheidungsorgan des Eigenbetriebs in allen Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung, die Eigenbetriebsverordnung oder die Hauptsatzung der Stadt Herten vorbehalten sind.

## AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT

2014	2015	2016	2017	*2018
------	------	------	------	-------

- T€ -

<b>Leistungen an den ZBH</b>					
<b>Gebührenbereich:</b>					
Abfallbeseitigung	6.844	7.225	7.291	7.451	6.798
Bestattungswesen	1.888	1.706	1.737	1.732	1.915
Stadt- und Straßenreinigung	732	725	738	754	736
<b>Auftragsbereich Stadt:</b>					
Gebäudemanagement	5.753	6.130	5.541	5.781	0
Grünflächenunterhaltung	3.863	3.883	3.597	3.761	4.475
Servicebetrieb Reinigung	2.065	2.018	2.018	2.064	2.073
Straßenunterhaltung	1.231	1.188	1.107	1.123	1.127
Hausmeisterdienste	1.023	1.011	802	994	0
Unterhaltung Entwässerungsanlagen	1.056	1.087	1.062	1.090	1.083
Allg. Dienst- und Transportleistungen	351	460	525	442	513
<b>Summe:</b>	<b>24.806</b>	<b>25.433</b>	<b>24.418</b>	<b>25.192</b>	<b>18.720</b>

\*gemäß Wirtschaftsplanung

Die Sparte Gebäudemanagement ist einschl. der Hausmeisterdienste ab 2018 in den Hertener Immobilienbetrieb (HIB) ausgegliedert worden.

## FINANZWIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMENS DATEN

<b>Bilanz im 3-Jahresvergleich</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>€</b>
<b>Aktiva</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>8.538</b>	<b>8.208</b>	<b>7.733.131</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	33	23	32.650
Sachanlagen	8.505	8.185	7.700.481
Finanzanlagen	-	-	-
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>4.374</b>	<b>4.107</b>	<b>3.629.144</b>
Vorräte	744	423	401.269
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.336	2.191	2.176.502
Wertpapiere	-	-	-
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.294	1.494	1.051.373
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>12.912</b>	<b>12.315</b>	<b>11.362.275</b>
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>	<b>233</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Gezeichnetes Kapital	678	677	677.469
Kapitalrücklage	16	16	15.673
Gewinnrücklagen	-	-	-
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-414	-693	-693.142
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	4	-	-
<b>Sonderposten für Zuschüsse</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>8.364</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>1.161</b>	<b>961</b>	<b>911.830</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>8.581</b>	<b>8.462</b>	<b>7.631.242</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2.932</b>	<b>2.889</b>	<b>2.810.839</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>12.912</b>	<b>12.315</b>	<b>11.362.275</b>

GuV im 3-Jahresvergleich	TEUR	TEUR	€
	2015	2016	2017
1. Umsatzerlöse	26.091	25.262	26.021.431
2. Erhöhung/ Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	7	-6	-
3. Andere aktivierte Eigenleistung	74	22	-
4. Sonstige betriebliche Erträge	693	158	219.468
5. Materialaufwand	9.317	8.584	8.706.308
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.103	2.857	2.902.589
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.214	5.727	5.803.719
6. Personalaufwand	14.457	14.411	14.900.226
a. Löhne und Gehälter	11.323	11.297	11.690.547
b. soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	3.134	3.114	3.209.680
7. Abschreibungen	1.013	1.350	988.929
a. auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	1.013	1.013	988.929
b. auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	-	336	-
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.933	1.919	1.813.405
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>145</b>	<b>-828</b>	<b>-167.969</b>
9. Erträge aus Beteiligungen	-	-	-
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	29	-	367
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens			
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	193	164	140.111
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-164</b>	<b>-164</b>	<b>-139.744</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-19</b>	<b>-992</b>	<b>-307.713</b>
14. Außerordentliche Erträge	-	-	-
15. Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
16. Erträge aus Verlustübernahmen	-	787	335.456
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
18. Sonstige Steuern	27	-28	27.743
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-46</b>	<b>-233</b>	<b>0</b>

## FINANZWIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN

---

ZBH			
Kennzahlen	2015	2016	2017
EBIT in € (Vorjahre in T€)	145	-97	167.487
Umsatzrendite*	0%	0%	0%
Eigenkapitalquote	2%	0%	0%

\*Im Vergleich zu den privatrechtlichen Unternehmen der Stadt Herten ist die Umsatzrendite wenig aussagekräftig, da der ZBH nur Umsätze von untergeordneter Bedeutung auf dem Markt erzielt.

## PERSONALBESTAND

---

ZBH			
Ø Personalbestand im 3-Jahresvergleich	2015	2016	2017
Anzahl der Beschäftigten	323	326	321
davon Auszubildende	2	2	2

## AKTUELLE ENTWICKLUNGEN

---

Mit Beschluss 17/185 vom 11.10.2017 hat der Rat der Stadt Herten die Auflösung des Zentralen Betriebshofes Herten in seiner bisherigen Form beschlossen.

Im Rahmen eines Betriebssplittings erfolgte zum 01.01.2018 die Neugründung des Zentralen Betriebshofs Herten mit der Ausrichtung auf originär gewerbliche Betriebshofaufgaben in gleicher Rechtsform.

Die Sparten Gebäudemanagement und Hausmeisterdienste sind zum 01.01.2018 in den neu gegründeten Hertener Immobilienbetrieb (HIB) eingeflossen.

## 4.6 ZWECKVERBÄNDE

### 4.6.1 Sparkasse Vest Recklinghausen

---



#### UNTERNEHMENS DATEN

---

Körperschaft des öffentlichen Rechts / Kreditanstalt

**Bilanzielles Eigenkapital:** 544,7 Mio. €

**Bilanzsumme:** 5.777 Mio. €

**Sitz:** Recklinghausen

**Gewährträger:** Sparkassenzweckverband des Kreises Recklinghausen und der Städte Castrop-Rauxel, Datteln, Dorsten, Herten, Marl, Oer-Erkenschwick, Recklinghausen und Waltrop

#### UNTERNEHMENSSTRATEGIE

---

Die Sparkasse Vest Recklinghausen ist ein regionales Wirtschaftsunternehmen mit der Aufgabe, die geld- und kreditwirtschaftliche Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft insbesondere im satzungsrechtlichen Geschäftsgebiet sicherzustellen. Daneben ist das soziale und kulturelle Engagement der Sparkasse zu nennen.

## ORGANE UND GREMIEN

---

Organe der Sparkasse Vest Recklinghausen:

Vorstand: Herr Dr. Michael Schulte (Vorsitzender)  
Herr Dr. Peter Lucke  
Herr Armin Zimmermann  
Herr Christian Zumschilde (stellv. Mitglied)

Verwaltungsrat

Beratendes Mitglied des Verwaltungsrats gem. § 10 Abs. 4 Sparkassengesetz Nordrhein-Westfalen ist

Herr Fred Toplak

Organe des Sparkassenzweckverbands:

Verbandsvorsteher: Herr Werner Arndt

Verbandsversammlung

Vertretung der Stadt Herten in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbands:

Mitglied: Herr Fred Toplak  
Herr Alexander Letzel (bis 02/2017)  
Herr Christian Bugzel (ab 02/2017)  
Herr Stefan Grave

Stellv. Mitglied: Herr Volker Lindner (bis 11.10.2017)  
Herr Matthias Steck (ab 12.10.2017)  
Herr Christian Bugzel (bis 05.07.2017)  
Herr Wolfgang Kumpf (ab 06.07.2017)  
Frau Kerstin Behrens

## ANGABEN GEM. LANDESGLEICHSTELLUNGSGESETZ

---

Der Verwaltungsrat ist zum 31.12.2017 des Jahres wie folgt besetzt:

	Absolute Zahl	%
<b>Frauen</b>	1	6
<b>Männer</b>	17	94

## AUSWIRKUNGEN AUF DEN STÄDTISCHEN ETAT

---

Überschüsse, die gem. § 28 (2) SpKG in Übereinstimmung mit den sonstigen gesetzlichen Vorschriften ausschüttbar sind, werden nach Anhörung des Verwaltungsrats unter den Verbandsmitgliedern im Verhältnis

Kreis Recklinghausen	6,3 %
Kreis Castrop-Rauxel	10,7 %
Stadt Datteln	6,7 %
Stadt Dorsten	10,8 %
Stadt Herten	10,8 %
Stadt Marl	14,3 %
Stadt Oer-Erkenschwick	4,0 %
Stadt Recklinghausen	31,7 %
Stadt Waltrop	4,7 %

verteilt.

Die ausschüttbaren Überschüsse der Sparkasse Vest Recklinghausen sind für öffentliche, mit dem gemeinnützigen Charakter der Sparkasse in Einklang stehende Zwecke zu verwenden.

Die Gewinnausschüttungen haben keine Auswirkungen auf den städtischen Etat, sondern werden unmittelbar von der Sparkasse Vest Recklinghausen ausgezahlt.

